

UMFRAGE ZUM EBERSWALDER BÜRGERBUDGET



*durchgeführt zum
Eberswalder Bürgerbudget 2022
und 10. Tag der Entscheidung*

Inhaltsverzeichnis

A.	Aufbau der Umfrage	3
B.	Kurzübersicht	6
C.	ausführliche Ergebnisse der Umfrage	7
	Frage 1: Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?	7
	Frage 2: Aus welchem Stadtteil kommen Sie?	7
	Frage 3: Wie werden Sie über das Eberswalder Bürgerbudget abstimmen?	8
	Frage 4: Haben Sie sich bereits beim Eberswalder Bürgerbudget beteiligt?	9
	Frage 5: Warum nehmen Sie in diesem Jahr am Bürgerbudget teil?.....	11
	Frage 6: Wie sind Sie auf das Eberswalder Bürgerbudget aufmerksam geworden?	17
	Frage 7: Wie haben Sie von der Abstimmung (online, Tag der Entscheidung) erfahren?	18
	Frage 8: Wie bewerten Sie die Öffentlichkeitsarbeit?	19
	Frage 9: Könnte aus Ihrer Sicht etwas verbessert werden (Öffentlichkeitsarbeit)?	19
	Frage 10: Wie zufrieden sind Sie mit der Kombination aus Abstimmungsveranstaltung und Onlineabstimmung?	22
	Frage 11: Was gefällt Ihnen am Eberswalder Bürgerbudget?.....	23
	Frage 12: Was gefällt Ihnen am „Tag der Entscheidung“?	28
	Frage 13: Wie zufrieden sind Sie mit ...?	31
	der Vorschlagsvielfalt	31
	der Online-Abstimmung	31
	der Vor-Ort-Abstimmung (Stimmtaler)	32
	dem „Tag der Entscheidung“	32
	den Informationsangeboten am „Tag der Entscheidung“	33
	dem Rahmenprogramm am „Tag der Entscheidung“	33
	Frage 14: Könnte aus Ihrer Sicht etwas verbessert werden	34
	...am Verfahren	34
	...an der Abstimmung	39

A. Aufbau der Umfrage

1. Zu welcher Altersgruppe* gehören Sie?

0-15	16-26	27-45	46-65	ab 65
------	-------	-------	-------	-------

*die Altersgruppen wurden aufgrund des Projektes „Jugendbeteiligung bei Bürgerbudgets“ eingeteilt, welches sich Menschen zwischen 16 und 26 Jahren widmet (jugend-budget.de)

2. Aus welchem Stadtteil kommen Sie?

Stadtmitte	Nordend	Leibnizviertel	Ostend
Südend	Westend	Brandenburgisches Viertel	Finow
Clara-Zetkin-Siedlung	Sommerfelde	Spechthausen	Tornow
sonstiger Wohnort			

Wohnort, wenn vorherige Frage mit "sonstiger Wohnort" beantwortet wurde

3. Wie werden Sie über das Eberswalder Bürgerbudget abstimmen?

online	im Familiengarten (11.09.)	gar nicht
--------	----------------------------	-----------

4. Haben Sie sich bereits beim Eberswalder Bürgerbudget beteiligt (abgestimmt oder Vorschlag eingereicht)?

Ja	Nein
----	------

Wenn "Ja":

Vorschlag eingereicht	abgestimmt
-----------------------	------------

Wenn "Nein": Warum nicht?

5. Warum nehmen Sie in diesem Jahr am Bürgerbudget teil?

--

6. Wie sind Sie auf das Eberswalder Bürgerbudget aufmerksam geworden? (Mehrfachnennung möglich)

Social Media	Freunde / Bekannte / Familie	Plakate
Zeitungsartikel	Amtsblatt	Flyer
Rathausbanner	Homepage der Stadt Eberswalde	Sonstige

Sonstige:

7. Wie haben Sie von der Abstimmung (online, Tag der Entscheidung) erfahren? (Mehrfachnennung möglich)

Social Media	Zeitung	Amtsblatt
Flyer	Rathausbanner	andere Wege

andere Wege:

8. Wie bewerten Sie die Öffentlichkeitsarbeit?

sehr gut	gut	befriedigend	ausbaufähig
----------	-----	--------------	-------------

9. Könnte aus Ihrer Sicht etwas verbessert werden (Öffentlichkeitsarbeit)?

--

10. Wie zufrieden sind Sie mit der Kombination aus Abstimmungsveranstaltung und Onlineabstimmung? Vergeben Sie Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

11. Was gefällt Ihnen am Eberswalder Bürgerbudget?

12. Was gefällt Ihnen am „Tag der Entscheidung“?

13. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

	sehr gut	gut	ausbaufähig	keine Angabe
der Vorschlagsvielfalt				
der Onlineabstimmung				
der Vor-Ort-Abstimmung (Stimmtaler)				
dem Tag der Entscheidung				
den Informationsangeboten am Tag der Entscheidung				
dem Rahmenprogramm am Tag der Entscheidung				

14. Könnte aus Ihrer Sicht etwas verbessert werden ...

a) Verbesserung am Verfahren

b) Verbesserung an der Abstimmung

B. Kurzübersicht

Es ist erfreulich, dass insgesamt **401 Personen** an der Umfrage teilgenommen haben.

Hierbei handelt es sich um 386 Personen aus Eberswalde (15 Personen gaben andere Wohnorte an).

Die Altersgruppe der **27- bis 45-Jährigen** hat sich am stärksten an der Umfrage beteiligt. Dies ist keine sonderliche Überraschung, da diese Altersgruppe auch bei den Abstimmungen über die Bürgerbudgets stets die größte Gruppe ist.

Einige Personen gaben an, dass Sie erst zugezogen sind und sich daher nicht vorher schon beteiligt haben. Hier ist anzumerken, dass diese sehr positiv auf das Bürgerbudget reagierten.

Auch die Angaben aller Personen, warum sie sich dieses Jahr beteiligen, waren sehr positiv. Worte wie **„Unterstützung“**, **„Mitbestimmung“**, **„Mitsprache“** u.ä. fielen hier häufig.

Die beste Werbung scheinen Menschen aus dem direkten Lebensumfeld zu sein, denn 174 Personen gaben an, dass Sie durch **Familie/Freunde/Bekannte** auf das Bürgerbudget aufmerksam gemacht wurden. Die Information zur Abstimmung wird vor allem über **Soziale Medien, Lokalzeitungen sowie Amtsblatt** an die Eberswalder Bevölkerung gebracht.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird mit 78% als „gut“ oder „sehr gut“ empfunden. Die Hinweise zur Verbesserung nehmen wir gerne auf und werden einige Ideen intensiv prüfen.

Die Kombination aus Online- und Vor-Ort-Abstimmung wird mit einer **Schulnote von 1,7** als sehr gut wahrgenommen.

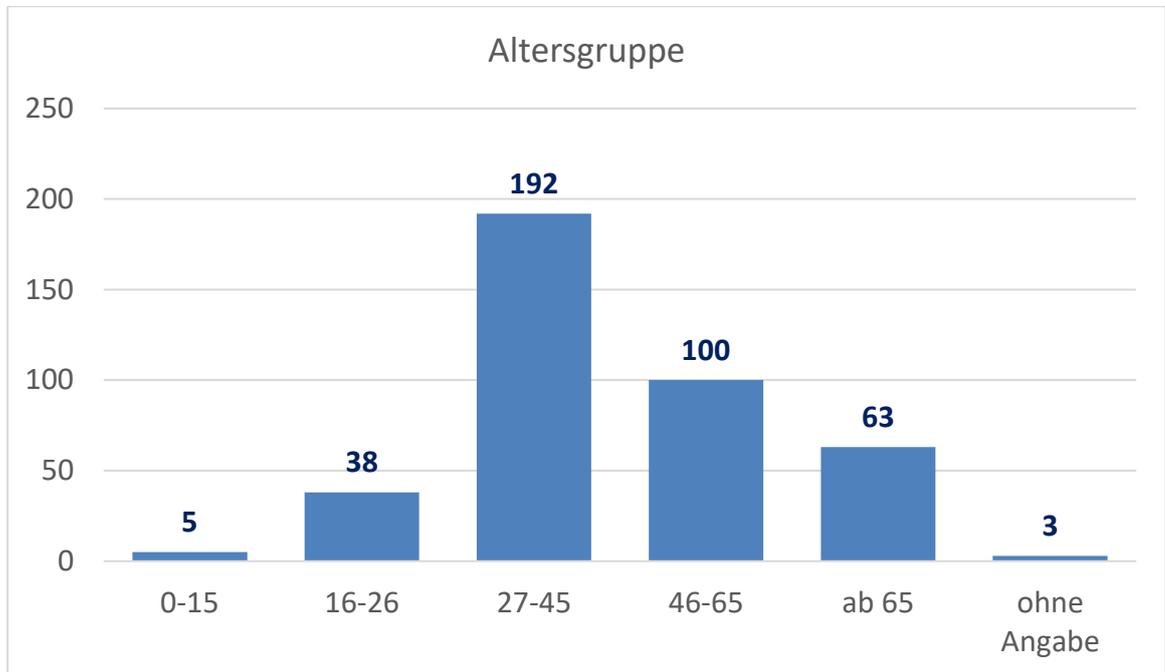
Der übergroße Anteil der Anmerkungen zum Bürgerbudget und zum „Tag der Entscheidung“ sind sehr positiv. Die (sachlichen) Kritiken werden geprüft.

Die einzeln abgefragten Zufriedenheiten sind sehr hoch - ohne die „Keine Angabe“-Angaben wären die Werte durchweg über 80% „sehr gut“ und „gut“.

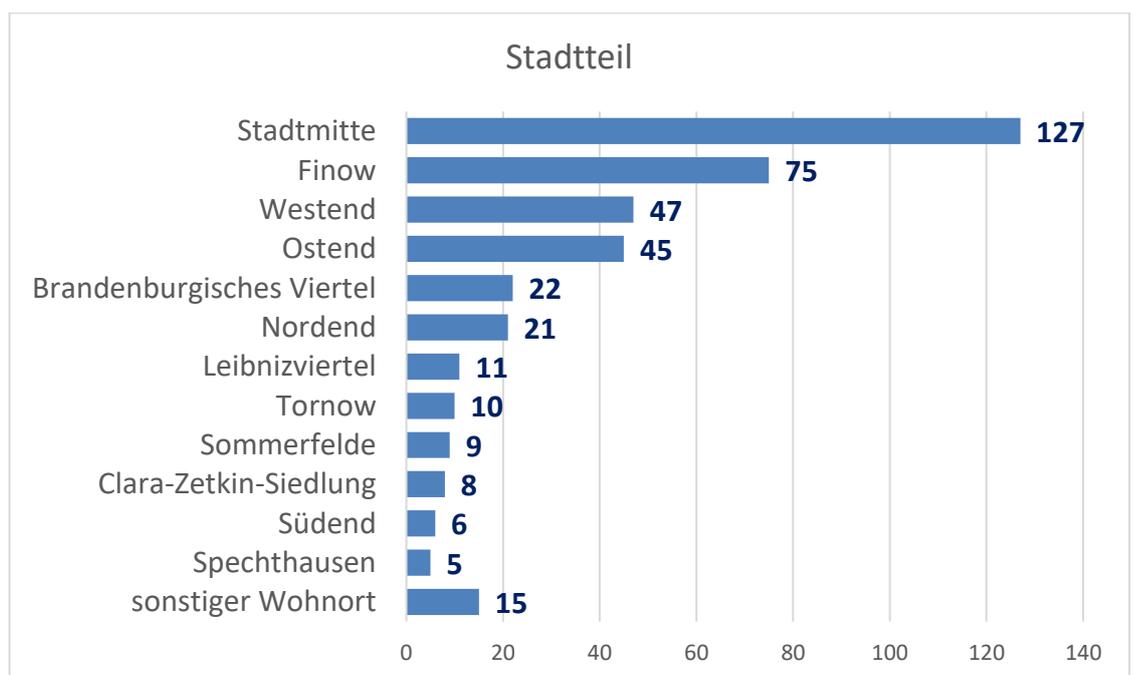
Die Verbesserungsvorschläge beinhalten interessante Ideen und Anmerkungen. Andere Eintragungen hingegen mussten mit Anmerkungen versehen werden, um kein falsches Bild von der Lage entstehen zu lassen. Auch hier sind sehr wenige unsachliche Kritiken zu finden, fast alle sind als positiv oder hilfreich zu bewerten.

C. ausführliche Ergebnisse der Umfrage

Frage 1: Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?



Frage 2: Aus welchem Stadtteil kommen Sie?

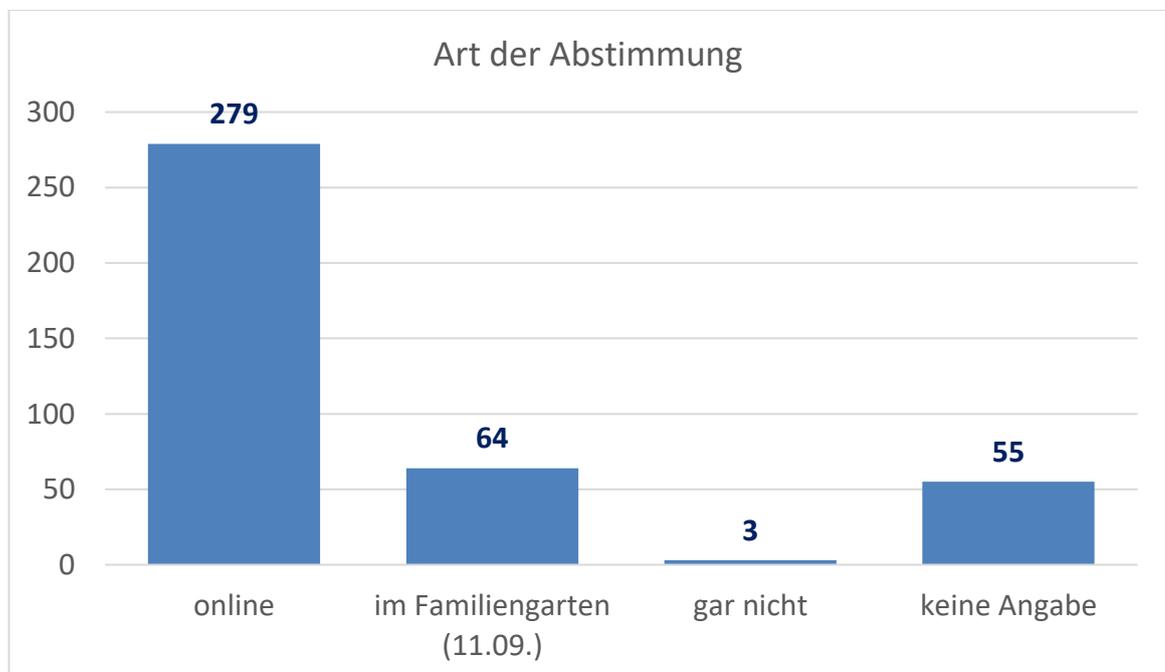


sonstiger Wohnort: Werneuchen, Bad Freienwalde, Berlin, Britz, Falkenberg, Finowfurt, Schorfheide

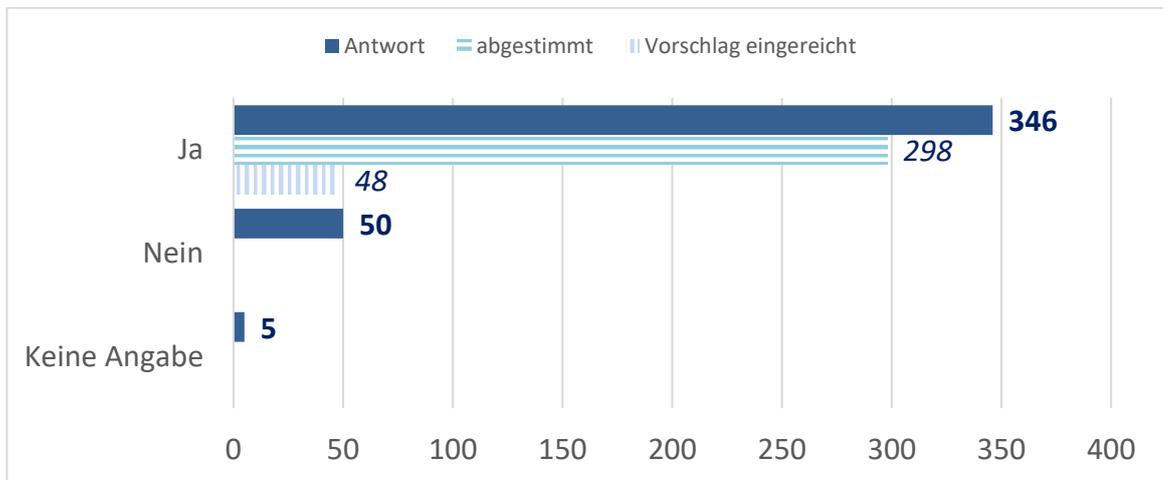
Frage 1 und 2 in einer Übersicht

	0-15	16-26	27-45	46-65	ab 65	o. A.	Gesamt
Brandenburg. Viertel		3	10	5	3	1	22
Clara-Zetkin-Siedlung	1		3	3	1		8
Finow		2	30	22	20	1	75
Leibnizviertel			9	1	1		11
Nordend		2	8	6	5		21
Ostend	1	1	21	14	8		45
Sommerfelde			6	1	2		9
Spechthausen		1	2	1		1	5
Stadtmitte	1	20	67	27	12		127
Südend		1	4	1			6
Tornow			2	4	4		10
Westend	1	6	26	9	5		47
sonstiger Wohnort	1	2	4	6	2		15
Gesamt	5	38	192	100	63	3	401

Frage 3: Wie werden Sie über das Eberswalder Bürgerbudget abstimmen?



Frage 4: Haben Sie sich bereits beim Eberswalder Bürgerbudget beteiligt?



Wenn „Nein“: Warum nicht?

- 1) Zu jung
- 2) Zugezogen
- 3) Unkreativ
- 4) Keine Zeit
- 5) Keine Lust
- 6) Desinteresse
- 7) neu zugezogen
- 8) Neu zugezogen
- 9) Erst hergezogen
- 10) Termin versäumt
- 11) Mangel an Gelegenheit
- 12) Waren immer im Urlaub.
- 13) Immer verpasst, leider :(
- 14) zuvor in Finowfurt gewohnt
- 15) Wohne erst seit 1 Jahr hier.
- 16) Bislang keinen Focus hierauf
- 17) Wir sind gerade erst zugezogen
- 18) Weil der letzte abgelehnt wurde
- 19) keine guter Vorschlag eingefallen
- 20) Abstimmung im Familiengarten zu beschwerlich
- 21) wusste erst seit kurzem das es dieses Bürgerbudget gibt
- 22) Wusste nicht, ob in Eberswalde wohnende Ausländer mitmachen würden.
- 23) Bisher nicht, da keine Projekte dabei waren, die mich persönlich betroffen hatten.

- 24) Versäumt zum Familiengarten zu gehen und ich wusste bisher nicht, dass man online abstimmen kann
- 25) Ich bin erst vor knapp 2,5 Jahren nach Eberswalde gezogen und war im letzten Jahr leider zu spät dran. :)
- 26) Vereine und andere Gruppen Nutzen die Abstimmung für Ihre Zwecke. Der Nutzen für den Bürger der Stadt ist damit eingeschränkt und damit nicht für alle Einwohner zugänglich. Damit ad absurdum geführt ! Der eigentliche Gedanke der Beteiligung des Bürgers wird hier missbraucht und führt zur Ablehnung der Stadtpolitik.
- 27) Bei Betrachtung von Aufwand, Nutzen und Umfang des Budgets, halte ich es eher für Bürgerverdummung hier Basisdemokratie und wirkliche Mitbestimmungsmöglichkeit zu gauckeln! Seit ca. 15 Jahren, gibt es extrem viele kommunale Unvernunft, Gefällikeitspolitik und Mittelverschwendung, das kann auch das Bürgerbudget nicht schönen!
- 28) Weil ich als Stadtverordneter diese niederschwellige Form des Bürgerhaushalt generell ablehne. Denn die Grundintentionen des Bürgerhaushalt von Porto Alegre besagen das die Bürger*innen der jeweiligen Kommune aktiv an der Schwerpunktsetzung für die jeweilige Haushaltsplanung teilnehmen und eigenständige Vorschläge unterbreiten. Wenn man die Vorschläge des 10. Bürgerbudget Reveue passieren läßt ist einer der großen Schwerpunkte die Geh- und Radwegsanierung und die Verbesserung des Wohnumfeldes.

Frage 5: Warum nehmen Sie in diesem Jahr am Bürgerbudget teil?

- 1) zu jung
- 2) Interesse
- 3) Neubürger
- 4) Interesse
- 5) Interesse
- 6) Abstimmung
- 7) Jedes Jahr
- 8) Mitwirkung
- 9) Weitersagen
- 10) aus Interesse
- 11) Patriotismus
- 12) Neu zugezogen
- 13) Unterstützung
- 14) Mitbestimmung
- 15) Unterstützung
- 16) lokaler Bezug
- 17) Für meinen Sohn
- 18) Mitspracherecht
- 19) **Demokratie rockt**
- 20) frisch Zugezogen
- 21) Nehme immer teil
- 22) Das mehr passiert
- 23) Kita meiner Kinder
- 24) Nehme ich jedes Jahr
- 25) Weil es wichtig ist.
- 26) persönliches Interesse
- 27) Interessante Abstimmung
- 28) Weil ich es immer mache
- 29) Schon immer teilgenommen
- 30) Um einem Verein zu helfen
- 31) Habe ich bisher jedes Jahr
- 32) Werbung einzelner Projekte
- 33) Mitspracherecht wahrnehmen
- 34) Bürger Pflicht und Interesse
- 35) weil es eine gute Sache ist
- 36) Es ist eine sinnvolle Sache.
- 37) Möglichkeit der Mitgestaltung
- 38) Selbst Vorschlag eingereicht.
- 39) Unterstützung eines Vereines.
- 40) Weil es für unsere Kinder ist.

- 41) interesse an entwicklung in ew
- 42) tolle Chance sich zu beteiligen
- 43) Das Projekt liegt mir am Herzen.
- 44) Um die richtigen zu unterstützen
- 45) Für die Unterstützung der Vereine
- 46) Um eine Vorschlag zu unterstützen
- 47) nehme jedes jahr teil, gute sache
- 48) ich unterstütze mein Wunschprojekt
- 49) Finde einige Vorschläge interessant
- 50) Mein Wunschprojekt ist mir wichtig.
- 51) weil mir unser Projekt wichtig ist.
- 52) Weil ich gerne mit abstimmen möchte.
- 53) Weil unser Dorf schöner werden soll!
- 54) Mir ist es wichtig mich zu beteiligen
- 55) **Möglichkeit der Mitgestaltung nutzen.**
- 56) Unterstützung des kraft Sport Vereins
- 57) Die Komödianten gefallen mir sehr gut
- 58) Direkte Einflußnahme auf die Projekte
- 59) Das gewählte Projekt gefällt mir sehr
- 60) Möglichkeit der direkten Einflussnahme
- 61) Damit meine Stimme nicht verloren geht.
- 62) Um ausgewählte Projekte zu unterstützen
- 63) Projekte, die unterstützt werden müssen
- 64) Ich bin sehr begeistert von dieser Aktion
- 65) Kind geht in den hort der Kita Regenbogen
- 66) Um ein sinnvolles Projekt zu unterstützen
- 67) Mitwirken an der Entwicklung in der Stadt
- 68) Abstimmung für die Kita der eigenen Kinder
- 69) Ich nehme so gut wie jedes Jahr daran teil
- 70) Weil ich meine Umgebung mitgestalten möchte
- 71) Ich möchte wichtige Vorschläge unterstützen.
- 72) Beteiligung am Gemeindeleben ist mir wichtig.
- 73) tolle Möglichkeit Demokratie mit zu gestalten
- 74) Mein Vorschlag ist für mich ein Herzenswunsch
- 75) Ich finde Bürgerbeteiligung generell sinnvoll.
- 76) zur Unterstützung gemeinnütziger Vereinsarbeit
- 77) Mir liegt die Bürgerbeteiligung sehr am Herzen.
- 78) Für Kirche helfen , was bessern oder renowieren.
- 79) gerechtere Verteilung der Finanzen für die Bürger
- 80) Einfluss nehmen um gute Vorschläge zu unterstützen
- 81) Einfluß nehmen, Bereicherungsvorschläge verhindern
- 82) Um einen Freund mit seinem Projekt zu unterstützen

83) meine Stadt Eberswalde. Ich möchte mich einbringen

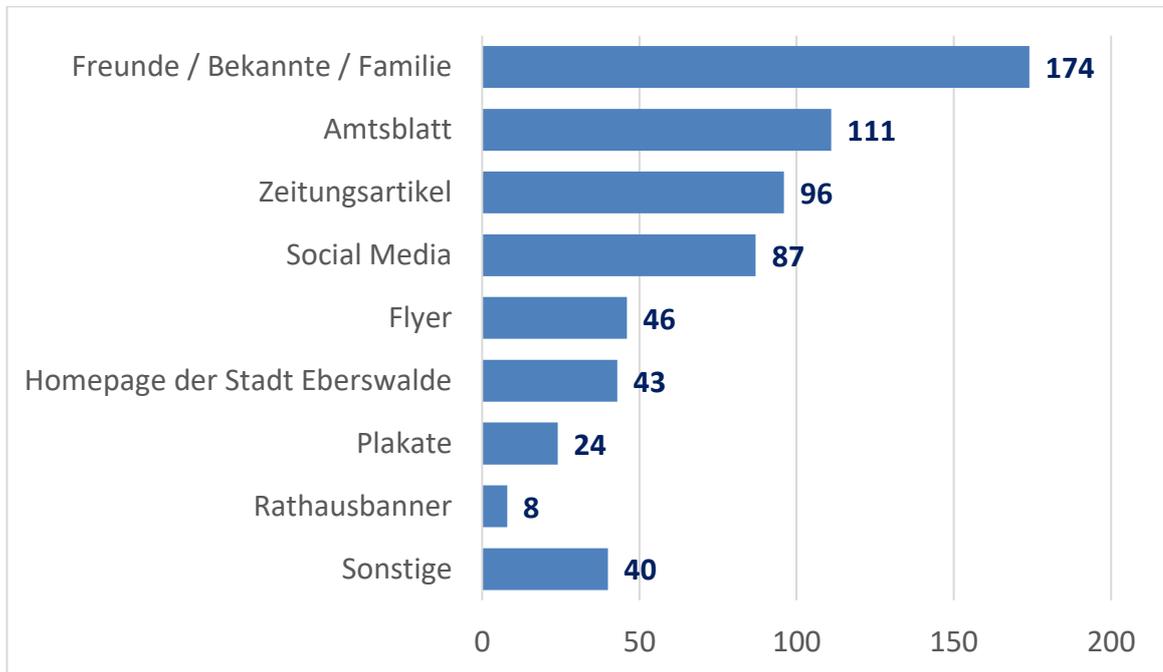
- 84) Ich finde es gut, dass man etwas mitbestimmen kann.
- 85) Möglichkeit Eberswalde aktiv mitgestalten zu können
- 86) Weil ich das Projekt der Baptisten interessant fand.
- 87) Weil ich in Eberswalde wohne und partizipieren möchte
- 88) Da ich selber einen Vorschlag eingereicht habe. Nr. 62
- 89) Ich wohne erst seit diesem Jahr wieder in Eberswalde ü
- 90) Aus Persönlichen Gründen. Weil es eine gute Sache ist.
- 91) Ich nutze die Glegenheit, ein Projekt zu unterstützen.
- 92) Weil ich die zukunft der Stadt eberswalde wichtig finde
- 93) Weil ein Vorschlag meiner Gemeinde zur Debatte steht :)
- 94) Weil es wichtig ist, als Bürger mitbestimmen zu dürfen.
- 95) Weil Selbstverständlichkeiten eine Stimme brauchen.....
- 96) den eigenen Verein unterstützen / demokratische Teilhabe
- 97) tolle Idee und schöne Projekte die förderungswürdig sind
- 98) Ich möchte die Möglichkeit der Mitbestimmung wahrnehmen.
- 99) weil ich ein Projekt von Freund*innen unterstützen möchte
- 100) Da ich möchte das die Waggon Komödianten weiter so machen
- 101) Weil ich möchte das bestehende Vereine unterstützt werden.
- 102) Weil es eine tolle Idee ist und gute Vorschläge hier gibt.
- 103) Um evtl etwas mit zu bestimmen, was ich für sinnvoll erachte
- 104) Weil ich es wichtig finde das was für die Stadt gemacht wird
- 105) Damit die Kirchenmauer im Ortsteil Tornow saniert werden kann
- 106) Ich nehme dran teil,wenn es mir möglich ist.Online ist super.
- 107) Weil es nun online geht und ein wichtiger Vorschlag dabei ist!
- 108) ich bin sehr an der Realisierung des Projektes 22 interessiert.
- 109) Wurde von Familienmitglied daran aufmerksam gemacht abzustimmen
- 110) Ich unterstütze mein Wunschprojekt bei der Sammlung der "Taler"
- 111) Ich möchte kleinen Vereinen die Chance geben, sich zu etablieren
- 112) Finde es wichtige Sache. Toller Einsatz der Stadt für die Bürger.
- 113) Schöne Form der Beteiligung der Bürger an Entwicklung ihrer Stadt
- 114) Weil man sich so in die Gestaltung des Wohnortes einbringen kann.
- 115) Weil es eine sehr gute Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung darstellt.
- 116) So kann ich vielleicht unseren Ortsteil unbürokratisch verschönern.
- 117) um über die Gestaltung des öffentlichen Raums mitbestimmen zu können
- 118) Weil die Online-Abstimmung für mich leichter zu bewerkstelligen ist.
- 119) Weil ich das Projekt, welches mich interessiert, unterstützen möchte.
- 120) Weil der Gehweg zur Freienwalder Straße uns schon seit 11 Jahren fehlt
- 121) ich freue mich über die Möglichkeit, ein Projekt unterstützen zu können.
- 122) Ich nutze die Gelegenheit ein für mich wichtiges Projekt zu unterstützen.
- 123) Damit auch Vorschläge, die keine große Lobby haben, eine Chance bekommen.
- 124) Weil es eine gute Sache ist anderen eine Chance zugeben etwas zu erreichen

- 125) Um den Fußballverein meines Enkels zu unterstützen. Es kommt allen zugute.
- 126) Um diejenigen mit meiner Stimme zu unterstützen die Unterstützung brauchen.
- 127) Um etwas zu bewirken, was eine Verbesserung für unseren Stadtteil bedeutet.
- 128) Weil es ein einfacher, direkter Weg ist, um eine gute Sache zu unterstützen
- 129) Weil es um die Mitbestimmung in meiner Stadt geht u das eine gute Sache ist
- 130) Um Anteil zu nehmen an Entscheidungen, die die Bewohner der Stadt betreffen.
- 131) Weil ich die Idee gut finde. Bisher habe ich seit 2014 jedes Jahr abgestimmt
- 132) ...weil mir das als wichtig u. richtig erscheint, Verbesserungen zu erreichen.
- 133) Weil ich die Chance auf Mitbestimmung ergreifen und Projekte unterstützen möchte.
- 134) Nehme meisten teil. Dieses Jahr möchte ich den Vorschlag unserer Kita unterstützen.
- 135) Weil es eine gute Möglichkeit ist, mitzubestimmen, was in der Stadt passieren soll.
- 136) Weil es eine gute Sache ist und es viele schöne Vorschläge gibt, gerade für Kinder.
- 137) Um zu sehen was gemacht wird, in der Hoffnung, dass das Geld sinnvoll verwendet wird.
- 138) Weil es die Möglichkeit zur Mitbestimmung gibt. Und es gibt noch viel zu verbessern...
- 139) Weil es eine schöne Sache ist mit zu bestimmen um diese Stadt ein wenig besser zu machen
- 140) Es ist wichtig für uns damit die Kindergartenkinder etwas neues für die Außenanlage bekommen.
- 141) Weil das DRK für die Sicherheit der Bürger ein Zuschuss für die Wasserwacht Ausrüstung benötigt
- 142) Ich nehme jedes Jahr daran teil, um zu hoffen, dass auch mein Stadtteil verschönert werden kann.
- 143) Mein Vorschlag von letztem Jahr kam nicht durch. Nun versuche ich es für unsere Kinder noch einmal
- 144) Weil es sicher und einfacher ist Online abzustimmen, zum Schutz für alle, gerade in Corona Zeiten.
- 145) Um sinnvolle Projekte zu fördern und auszugleichen, was in den bürokratischen Mühlen übersehen wurde
- 146) Das Kinder- und Jugendtheater "Waggonkomödiaten" ist eine kulturelle Bereicherung für unsere Stadt .
- 147) Weil ich es für sehr wichtig halte, sich politisch in der eigenen Stadt und auch anderswo zu engagieren.
- 148) Es ist schön das auch mal die Bürger von Eberswalde gefragt werden und es gibt Verschönerung in der Stadt
- 149) Ich möchte mich aktiv beteiligen und mitbestimmen, welche Projekte mit öffentlichen Mitteln gefördert werden.

- 150) Interesse für die Stadt Eberswalde und Sanierungsaufgaben von Spielplätzen, sowie neue Technik in den Schulen
- 151) Das ist keine sehr sinnvolle Frage. Warum veranstalten Sie denn das Bürgerbudget? Na also. Aus denselben Gründen.
- 152) **Tolle Initiative und wir haben sehr von vergangenen umgesetzten Ideen profitiert (z.B. sandspielzeugkiste am weidendam).**
- 153) Ich finde dieses Format der Bürgerbeteiligung sehr interessant und möchte gern mitentscheiden, wer einen Zuschuss bekommt.
- 154) Da ich es wichtig finde, dass die Stadtplanung mit den Bürger*innen und ihren Interessen und Erfahrungen zusammenarbeitet :)
- 155) Die Möglichkeit zur Partizipation der Bürgerinnen und Bürger im Bezug auf die Stadtentwicklung kann ich mir doch nicht entgehen lassen.
- 156) Weil es eine gute Gelegenheit bietet, gute Projekte, die Eberswalde aufwerten und die Menschen hier glücklicher macht, zu verwirklichen.
- 157) Ich bin begeistert von der direkten Beteiligung an der Stadt-Gestaltung und liebe es, mich auf diese Art und Weise einbringen zu können.
- 158) Weil es eine tolle Möglichkeit ist, aktiv an der Gestaltung des Lebens in der Stadt teilzunehmen und tolle Vorschläge eingereicht wurden
- 159) Wir nehmen an der Abstimmung teil, weil wir für unseren Ortsteil an einer ständigen Verbesserung der Lebensbedingungen interessiert sind.
- 160) Weil ich positive Veränderungen in Eberswalde unterstützen möchte und kleineren Gruppen (außerhalb der Vereinsabstimmungen) Stimmen schenken möchte
- 161) Weil es wichtig ist, sich als "Bürger " für die eigene Stadt und deren Sorgen und Probleme zu interessieren. Mit dem Bürgerbudget kann man etwas bewegen
- 162) Weil ich sonst die Jahre nichts davon mitbekommen habe. Immer erst wenn abgestimmt war. Dieses Jahr hab ich die online Möglichkeit bewusst wahr genommen.
- 163) Weil die Waggon-Komödianten jedes Jahr im Winter eine vorzügliche Vorstellung für Groß und Klein liefern. Regionale Kultur - das muss man doch unterstützen!
- 164) Das ist echte Demokratie und sollte auf andere Bereiche (z.B. deutsch - israelische Zusammenarbeit, Verkehrsentwicklung, Digitalisierung) ausgedehnt werden.
- 165) Ich finde, dass es eine super Sache ist, wenn sich die Bürger*innen auch mal an Entscheidungen beteiligen dürfen und so zur Entwicklung der Stadt beitragen können.
- 166) Ich möchte eine kleine. Gemeinde unterstützen die dringend vom Bürgerbudget profitieren würde und in der jahrelang nicht investiert wurde.(außer im vergangenen Jahr)
- 167) Generell finde ich die Idee des Bürgerbudget super. Ich möchte zur positiven Veränderung des Stadtbildes beitragen und stimme daher gern für mir wichtig erscheinende Vorschläge.

- 168) Weil ich es gut finde, dass sich die Bürger an finanziellen Entscheidungen beteiligen können und selber auch Vorschläge machen können, was mit einer Summe X im Stadtgebiet gemacht wird.
- 169) Weil ich ein konkretes langjähriges generationsübergreifendes Projekt unter anderen mit und für Kinder im Ortsteil Finow aktiv unterstütze möchte. Auf alle Fälle nicht das Projekt Bürgerbudget an sich.
- 170) Bürgerbeteiligung finde ich wichtig und online ist es auch einfach umzusetzen. Außerdem müssen auch kleine Projekte etc Geld und Förderung erhalten. Alleine schaffen es viele in der schwierigen Situation nicht.
- 171) Es ist eine gute Gelegenheit für ein wichtiges Projekt seine Stimme abzugeben. Allerdings finde ich Strassensanierungen passen nicht in das Bürgerbudget sondern sollten langsam mal selbstverständlich umgesetzt werden.
- 172) Weil man etwas für die Stadt tun kann, wobei man bei einigen Vorschlägen denken könnte, das sollte die Stadt von sich aus schon machen ;) Bsp. Stadtbibliothek, dass hier die Rückgabe nur zu den Öffnungszeiten möglich ist, ist wirklich nicht zeitgemäß.
- 173) Um mitzubestimmen was in der Stadt gemacht werden kann und welche Orte bereichert werden Allerdings habe ich mich bei dem Durchlesen der Punkte bei einigen gefragt, ob das nicht sowieso Aufgabe der Stadt ist dafür zu sorgen, dass beispielsweise radweg saniert werden. Die Ideen sind ja da.
- 174) **Ich bin diese Jahr neu nach Eberswalde gezogen und war sehr positiv überrascht als ich davon erfuhr. Ich wollte meine Stimme(n) auch nutzen und damit die tollen verschiedenen Vorschläge unterstützen und ja auch ein Stück weit mitgestalten dadurch. Das lässt mich direkt wieder ein kleines Stück heimischer fühlen.**
- 175) Weil ich es so schade finde das der Verein SV Kraft Eberswalde e.V so Sanierungsbedürftig ist das man da schon manchmal denkt... Oh mein gott sieht das schlimm aus. Dort könnte man viel mehr Jugend unterbringen damit sie von der Straße kommen, denn Sport ist immer ein guter Ansatz. Dafür muss es nur etwas schöner werden
- 176) Weil ich es wichtig finde, dass wir als Bürger*innen der Stadt diese mitgestalten, unsere Ideen einbringen und uns eigenständig Gedanken machen, was wir hier für ein gutes Leben miteinander brauchen. Formen wie das Bürgerbudget sind für mich eine von vielen möglichen Chancen zu einer direkten Demokratie und Mitbestimmung, die wir als Bürger*innen nutzen sollten.

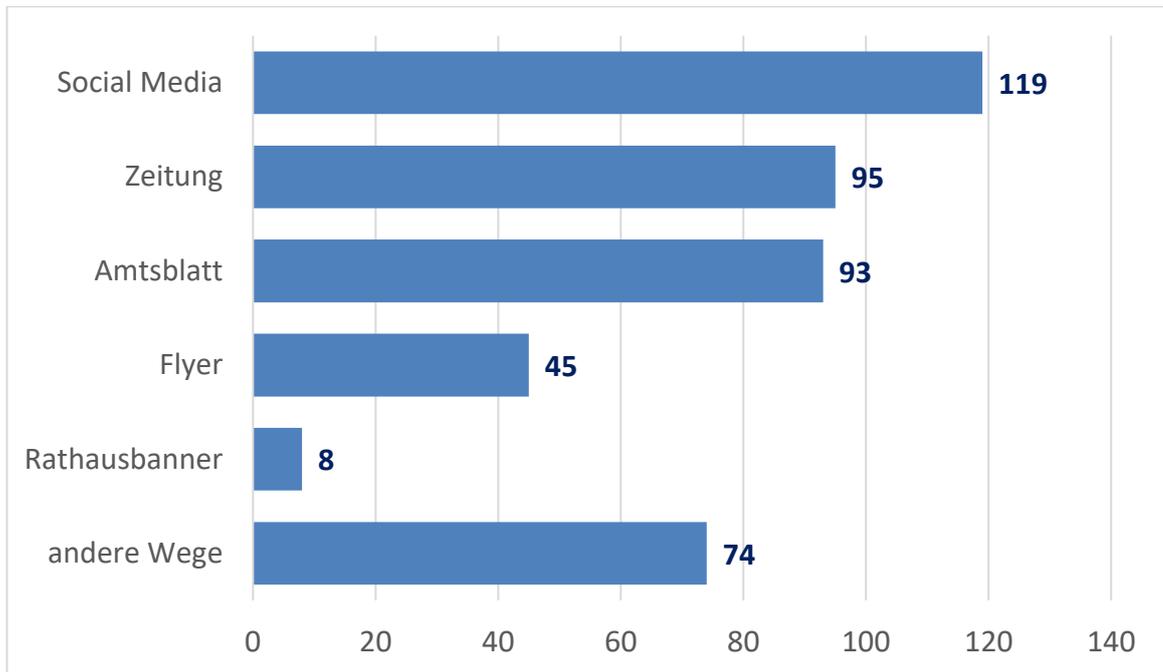
Frage 6: Wie sind Sie auf das Eberswalder Bürgerbudget aufmerksam geworden?
(Mehrfachnennung möglich)



ALTERSGRUPPE	GESAMT	0-15	16-26	27-45	46-65	AB 65	OHNE ANGABE
FREUNDE / BEKANNTE / FAMILIE	174	2	22	75	53	21	1
AMTSBLATT	111		8	49	27	27	
ZEITUNGSARTIKEL	96		3	46	27	20	
SOCIAL MEDIA	87	1	9	61	15	1	
FLYER	46		3	28	7	8	
HOMEPAGE DER STADT EBERSWALDE	43		6	21	9	7	
PLAKATE	24		3	17	3	1	
RATHAUSBANNER	8		2	3	3		
SONSTIGE	40	2	5	18	10	5	

Sonstige: Jugendclub Stino, Feuerwehr, Kirche, andere Homepage, im Rathaus, Ortsbeirat, Kita, Johanniter, Verein, Stadtbibliothek, Stadtpolitik, Bürgerbündnis, Kulturausschuss, nehme jedes Jahr teil

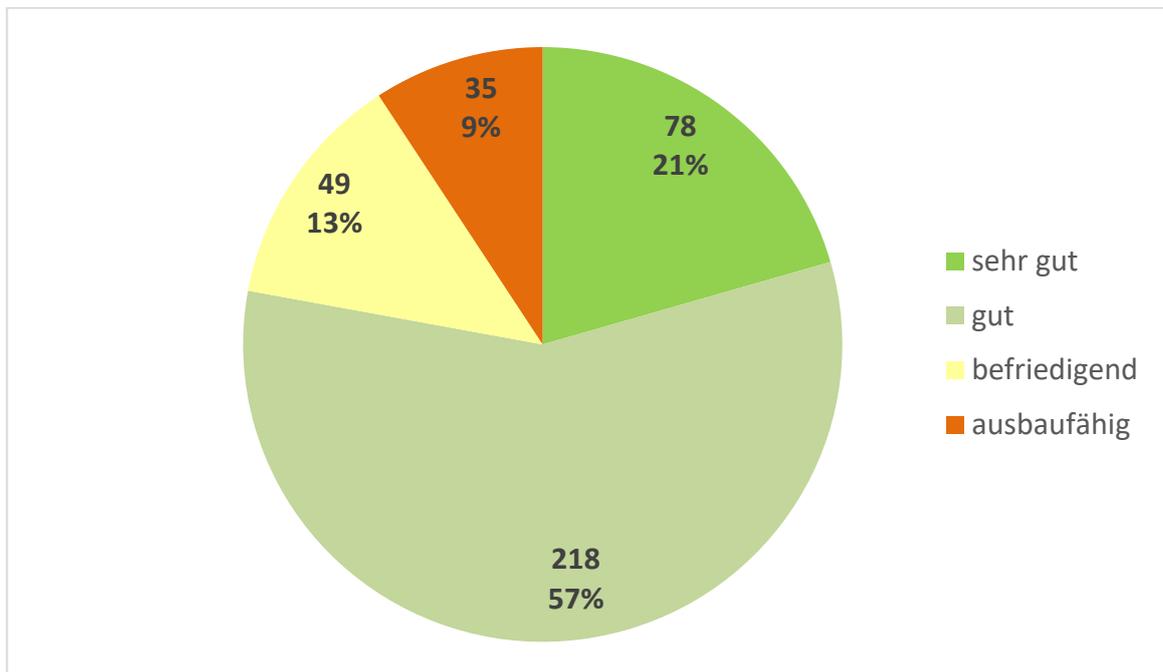
Frage 7: Wie haben Sie von der Abstimmung (online, Tag der Entscheidung) erfahren?
(Mehrfachnennung möglich)



ALTERSGRUPPE	GESAMT	0-15	16-26	27-45	46-65	AB 65
SOCIAL MEDIA	119	0	14	75	27	3
ZEITUNG	95	0	5	37	28	25
AMTSBLATT	93	0	6	36	21	30
FLYER	45	1	5	20	10	9
RATHAUSBANNER	8	0	0	4	2	2
ANDERE WEGE	74	2	9	38	16	9

andere Wege: Jugendclub Stino, Familie, Freunde, Mitbewohner, Arbeitskollegen, eMail, andere Homepage, Kita, Bekannte, Presseinfos der Stadt, Kirche, WhatsApp, Flyer Ortsbeirat

Frage 8: Wie bewerten Sie die Öffentlichkeitsarbeit?



Frage 9: Könnte aus Ihrer Sicht etwas verbessert werden (Öffentlichkeitsarbeit)?

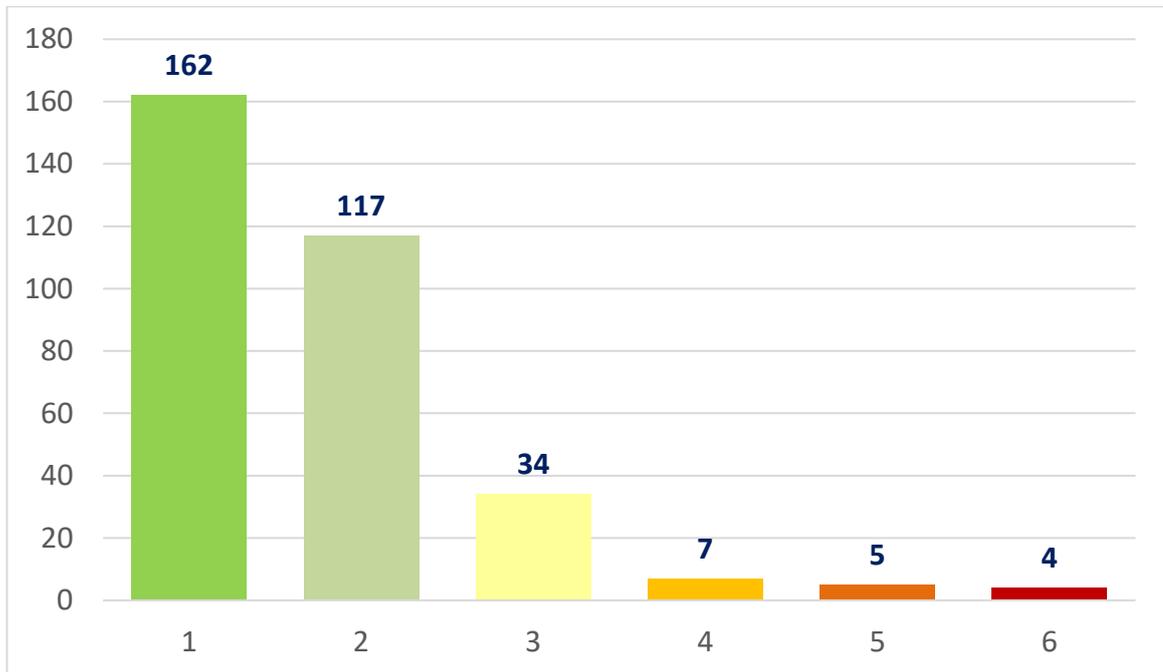
- 1) ...
- 2) kaum
- 3) Nein
- 4) Nein
- 5) Nein
- 6) Nein
- 7) Weiter so
- 8) Mehr werbung
- 9) Ich weiss nicht.
- 10) Selber hinterher
- 11) Ja demokratischer
- 12) Flyer im Briefkasten
- 13) mehr online-Angebote
- 14) Nö, ich finde es gut.
- 15) kürzere Texte, mehr Themen
- 16) Kosten müssten besser ersichtlich sein
- 17) Wenn es möglich ist, noch mehr Präsenz
- 18) Radiowerbung, mehr Plakate in der Stadt
- 19) auf Facebook kommt das Bürgerbudget zu kurz

- 20) Bekanntmachung der online-Abstimmmöglichkeit
- 21) Mehr Werbung/Infos an alle Bürger - Flyer zb
- 22) Verbessern kann man immer wenn es nötig ist.
- 23) Evtl. mehr darüber in den Zeitungen publizieren
- 24) Mehr Laternen, Grillplätze und Jugendtreffs Orte
- 25) Mehr Sauberkeit auf den Gehwegen und in der Stadt
- 26) Regeln am Tag der Veranstaltung besser bekannt geben
- 27) Die Möglichkeit zur online Abstimmung bekannter machen
- 28) Mehr Einbezug und Mitspracherecht der Bürger von Eberswalde
- 29) Flyer könnten an mehr Orten ausgelegt werden, z.B. Hochschule
- 30) mehr auf Instagram und Facebook bewerben vonseiten der Stadt aus
- 31) Wir haben keine Zeitung und wurden eher zufällig daran erinnert.
- 32) Mehr geht eigentlich nicht, alle Möglichkeiten sind ausgeschöpft.
- 33) Sehr aufwändige und wahrscheinlich auch sehr kostenintensive Werbung.
- 34) **Vielleicht ein Rückblick auf geförderte Projekte von vor 5 und 10 Jahre.**
- 35) Ja, es könnte z.B. auch in Facebook beworben werden auf der Seite der Stadt.
- 36) Modernere Kanäle nutzen, wie Telegram Gruppen (Blackboard EW, Twitter etc.)
- 37) Es könnten etwas zeitnaher, die erfolgreichen Vorschläge abgearbeitet werden.
- 38) Eine eigene Webseite, damit man nicht lang auf der Seite der Stadt suchen muss?
- 39) Zeitige Veröffentlichung der Vorschläge in der Tageszeitung wäre wünschenswert.
- 40) Im Amtsblatt wurde nicht auf die komfortable Möglichkeit der Online-Abstimmung hingewiesen
- 41) Frühzeitigere ÖffA - ich hab dieses Jahr den Termin sehr kurzfristig mitbekommen (Rathausbanner)
- 42) Ich denke die beste Werbung machen die Projekte, die auch eingereicht werden und dann um ihre eigene Wahl werben
- 43) Wünsche mir das es am Weidendammspielplatz sauberer wäre. Bei den Tischtennisplatten liegt öfter mal Müll herum
- 44) Mehr Werbung für Social Media-Abstimmung und den Tag der Entscheidung im Familiengarten, zum Beispiel über Kitas und Schulen
- 45) Ich wusste bis vor einem Jahr nicht mal das es sowas überhaupt gibt. Mehr öffentliche Werbung zBsp am Marktplatz oder O-Bussen
- 46) **WENIGER SHOW UND SELBSTDARSTELLUNG DER VERWALTUNGSPITZE INSBESONDERE DER HAUPTVERWALTUNGSBEAMTENSCHAFT IM EBERSWALDER RATHAUS!!!**
- 47) Vielleicht könnte man einige Vorschläge die gut umsetzbar sind vorab kurz vorstellen und klarer darstellen, wer steckt eigentlich hinter dem Vorschlag ?
- 48) Eventuell kostenlose Flyer / Plakate an die Schulen verteilen, sodass diese die Kinder / Eltern entsprechend informieren / motivieren, sich zu beteiligen?!
- 49) Ankündigung und Auswertung über RBB (Rundfunk, Fernsehen). Projekte nicht nur verbal sondern auch -wenn möglich - mit einem Bild oder Zeichnung vorstellen.

- 50) Machen Sie sich mal keine Sorgen um die Öffentlichkeitsarbeit. Wer sich für die Vorgänge in Eberswalde interessiert, an dem wird auch das Bürgerbudget nicht vorbeigehen. Die Probleme liegen meines Erachtens ganz woanders (s. unten).
- 51) Vielleicht mehr Geschichten über realisierte Projekte veröffentlichen? An dem Tag der Abstimmung könnten die Verantwortlichen der in letzten Jahren begünstigten Vereinen/Institutionen darüber erzählen, ob und was ihnen die Zuwendung gebracht hat.
- 52) m.E. sollten Kinder ab 9 mit abstimmen dürfen. Ich finde es schlecht, dass Vorschläge eingereicht werden können, die Dinge betreffen die die Stadt OHNEHIN verantworten sollte (zB Gehwegsanierung). Für diese Dinge sollte es einen anderen Kanal geben.
- 53) Klarer machen, dass es sich mitnichten um so etwas wie einen Bürgerhaushalt handelt, bei dem die Bürgerinnen und Bürger einen wirklichen Einblick in die Stadtfinanzen und deren Mechanismen erhalten, denn das ist bei weitem nicht der Fall. Vielleicht sollte man das ganze eher "Bürgertaschengeld" nennen, denn es handelt sich bei den Einzelsummen wie auch bei der Gesamtsumme um relativ geringe Beträge.
- 54) Es gibt eine Liste der Vorschläge, aber eine Erläuterung der einzelnen Vorschläge fehlt, zumindest fand ich keine. (Erläuterung: Summe, Inhalt, Einreicher) b) Gestrichene Vorschläge werden in der Übersicht der eingereichten Vorschläge nicht als solche kenntlich gemacht (und warum fehlt er...) - man bemerkt, daß der Vorschlag fehlt, erst im Dropdown bei der Stimmvergabe c) die Benennung "Bürgerbudget 2021" wird wahlweise als "Bürgerbudget im Jahr 2021" oder "Bürgerbudget für das Jahr 2021" wahrgenommen, auf der ersten Seite des Flyers (und auch woanders) sucht man vergeblich nach einer Auflösung oder Klarstellung, damit man sich nicht im Netz verirrt
- 55) Digitalisierung ist ein muss was diese Stadt nicht leistet. Keine Termine online zu buchen im Bürgeramt oder anderen Ämtern der Stadt. Auch per Email keine Termin alles schön altmodisch per Telefon zu buchen. Ewige Wartezeiten auf einen Termin um zb einen Personalausweis zu beantragen. In Berlin kann ich online einen Termin zum Ausweis beantragen ausmachen für den nächsten Wochentag mit Auswahl der Uhrzeit. Testzentrum Eberswalde keine Termine möglich keine online Benachrichtigung über Testergebnis. Man wartet vor Ort 30 Minuten auf das Testergebnis u d davor auch 15 Minuten bis man dran kommt. Wo bleibt der Fortschritt der auf der Welt statt findet in meiner Heimat Eberswalde??
- 56) Es ist schön, dass es jetzt (endlich) die Online Abstimmung gibt. Schade, dass erst Corona kommen musste, damit dies passiert. Vorab konnte ich einige Male nicht abstimmen, da ich selber verhindert war an dem Tag und mein Ausweis (inklusive Vollmacht) nicht ausreichend war für die Abstimmung. Das fand ich ziemlich erbärmlich. Ausbaufähig ist vor allem die Einschränkung von Vereinsangeboten. Das Bürgerbudget sollte allen zugänglich sein. Vielleicht macht die Stadt einfach einen bestimmten Betrag für Vereinsangelegenheiten und den Hauptteil für Bürger*innen der Stadt Eberswalde. Es ist keine faire Abstimmung, wenn ein Verein mit jeder Menge Mitgliedern Bürgerstimmen haben will und einzelne Bürger Angebote einreicht. WER ihrer Ansicht nach hat von vorne herein die besseren Chancen?

Frage 10: Wie zufrieden sind Sie mit der Kombination aus Abstimmungsveranstaltung und Onlineabstimmung?

Vergeben Sie Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)



ALTERSGRUPPE	GESAMT	0-15	16-26	27-45	46-65	AB 65	OHNE ANGABE
NOTENSCHNITT	1,7	1,6	1,6	1,7	2,1	1,5	3,5
1 - SEHR GUT	162	2	18	83	28	31	0
2 - GUT	117	3	13	61	28	11	1
3 - BEFRIEDIGEND	34	0	2	15	13	4	0
4 - AUSREICHEND	7	0	1	4	2	0	0
5 - MANGELHAFT	5	0	0	0	3	1	1
6 - UNGENÜGEND	4	0	0	1	3	0	0

Frage 11: Was gefällt Ihnen am Eberswalder Bürgerbudget?

- 1) toll
- 2) Alles
- 3) Alles
- 4) ist ok
- 5) Vielfalt
- 6) Vielfalt
- 7) NICHTS!!!
- 8) Beteiligung
- 9) Transparenz
- 10) Die Umsetzung
- 11) Mitbestimmung (**x31**)
- 12) Partizipation
- 13) Die Abstimmung
- 14) Mitentscheiden
- 15) Das allgemeine.
- 16) Gute Vorschläge
- 17) Mitentscheidung
- 18) Mitentscheidung
- 19) Mitspracherecht
- 20) Mitspracherecht
- 21) Auswahlkriterien
- 22) Das Punktesystem
- 23) der lokale Bezug
- 24) es ist bürgernah
- 25) es ist bürgernah
- 26) Bürgerbeteiligung
- 27) Bürgerbeteiligung
- 28) Vorschlagsvielfalt
- 29) Das Mitentscheiden.
- 30) Überhaupt vorhanden
- 31) Das man helfen kann.
- 32) Das mitbestimmen kann
- 33) Einbindung der Bürger
- 34) Die Vielfalt der Ideen
- 35) Beteiligungsmöglichkeit
- 36) Daß es das Budget gibt.
- 37) Alles, tolle Initiative!
- 38) man kann sich beteiligen
- 39) Die Verteilung der Gelder
- 40) das es überhaupt existiert

- 41) Das man etwas bewirken kann
- 42) Das man mitentscheiden kann
- 43) Die vielseitigen Vorschläge
- 44) Das man sich beteiligen kann
- 45) Die Mitbestimmung der Bürger
- 46) Das Einbeziehen aller Bürger.
- 47) Das man online abstimmen kann
- 48) Das Vereine gesponsert werden
- 49) Die Bandbreite der Vorschläge
- 50) Handlungsspielraum der Bürger
- 51) Breite Auswahl von Vorschlägen
- 52) Das finow endlich was abkriegt
- 53) das Mitspracherecht der Bürger
- 54) eigene wüsche äußern zu können
- 55) Das der Bürger entscheiden kann
- 56) Demokratieansatz, Partizipation
- 57) Mitbestimmungsrecht und Vielfalt
- 58) Online schlecht aufgeschlüsselt
- 59) Das wird was für Bürger gemacht.
- 60) Idee an sich, mitbestimmungsrecht
- 61) Mitbestimmungsrecht über Projekte
- 62) Das viel für Kinder gemacht wird.
- 63) Die Möglichkeit der Mitbestimmung
- 64) Gute Idee, fragwürdige Umsetzung.
- 65) die Bürgernähe der Stadtverwaltung
- 66) es ist bürgernah und übersichtlich
- 67) es ist bürgernah und übersichtlich
- 68) das jeder eine Idee einbringen kann
- 69) Mitbestimmungsrecht, gute vorschläge
- 70) Direkte Beteiligung der bürger*innen
- 71) Mitbestimmung, jeder hat eine Chance
- 72) Das die Bürger mit entscheiden können
- 73) Unterstützung von sinnvollen Projekten
- 74) Vorschläge für die Kitas unterstützten
- 75) Damit beweist die Stadt ihre Bürgernähe
- 76) Das es überhaupt diese Möglichkeit gibt
- 77) Das Geld gibt für gute Vorschläge gibt.
- 78) Jeder kann mitmachen - echte Demokratie
- 79) breite Auswahl an verschiedenen Optionen
- 80) Das die Einwohner mit einbezogen werden.
- 81) Die Chance Aktiv mitbestimmen zu können.
- 82) es ist einwohnerfreundlich und übersichtlich

- 83) Gute Entscheidung. Bürgernah und transparent
- 84) Alles find ich gut an Eberswalde Bürgerbunget
- 85) Das immer einpaar gute Vorschläge dabei sind.
- 86) Jeder kann teilnehmen und selbst entscheiden!**
- 87) das es realistische Bürgernahe Vorschläge sind
- 88) Dass Gelder für alle Ortsteile vergeben werden!
- 89) Jeder kann was einreichen und was zu verbessern
- 90) Viele Vereine werden unterstützt, weniger Stadt
- 91) Die Möglichkeit direkt mitentscheiden zu können.
- 92) Die Vielfältigkeit und dass jeder mitmachen kann
- 93) Mitbestimmungsrecht, eigene Vorschläge einbringen
- 94) Das dadurch auch für Eberswalde was gemacht wird .
- 95) Finde ich sehr gut, dass Vereine unterstützt werden
- 96) Bürgerbeteiligung! Eine tolle Initiative einfach :)
- 97) Die Chance dass die Bürger etwas entscheiden können.
- 98) Die Idee des Versuches einer direkteren Demokratie.
- 99) Es trägt zur Verbundenheit mit meiner Heimatstadt bei.**
- 100) ist eine tolle Entscheidung der Stadt für ihre Bürger.
- 101) es ist eine bürgernahe Angelegenheit und gut durchdacht
- 102) Es gibt viele schöne Vorschläge, gerade auch für Kinder.
- 103) Das man sich einfach für bestimmte Projekte einsetzen kann.
- 104) Halbwegs unbürokratische Auszahlung an die Gewinnerprojekte
- 105) Das sich jeder Bürger beteiligen kann und mitbestimmen darf.
- 106) Jeder Bürger kann ein Vorschlag einreichen Mitbestimmungsrecht
- 107) Vielseitig und dass es im Rahmen einer Veranstaltung stattfindet
- 108) Mitbestimmungsrecht und dass auf neue Ideen aufmerksam gemacht wird
- 109) Vielfältige Ideen, es ist immer ein tolles Fest im Familiengarten
- 110) Jeder Bürger kann aktiv an Verbesserungen für die Stadt mitwirken.
- 111) die Möglichkeit an der Nutzung von Geldern mitentscheiden zu können
- 112) Es ist einfach und wirksam zugleich. Es ist ein demokratischer Akt.
- 113) Dass die Stadt besser wird und der Bürger selber entscheiden darf wo!
- 114) Ein kleines Bischen mitbestimmung, auch wenn es nur mini-summen sind
- 115) Gut finde ich, dass Bürgerinteressen gefragt und brücksichtigt werden.
- 116) Dass auch mal Geld verwendet wird was Sinn macht z.B. soziale Projekte usw
- 117) Dass man damit sport und andere Vereine damit sehr unterstützen und helfen kann
- 118) Dass hier jeder Vorschläge einreichen kann, unabhängig, ob es durchführbar ist.
- 119) Der Bürger hat die Chance und das Gefühl an der Entwicklung der Stadt teilzuhaben.
- 120) Jeder ein Vorschlag einreichen kann und die Transparenz im Nachgang und im Vorfeld

- 121) Die Möglichkeit den eigenen Wohnort und das öffentliche Leben darin mitzugestalten.
- 122) Konkrete Bürgerwünsche können unterstützt werden ohne großen bürokratischen Aufwand
- 123) Bürger können teilweise über die Vergabe des Budgets der Stadt Eberswalde entscheiden.
- 124) Dass ich mich - als einzelne Person - für etwas einsetzen darf, was ich gerne fördere.**
- 125) Jeder kann seine Wunschvorstellungen selbst mit beeinflussen, bzw. selbst Entwickeln.
- 126) Dass man eigene Projektideen einbringen und bei der Vergabe der Mittel mitbestimmen kann.
- 127) Das Herzensprojekte durch die Mitbestimmung der Eberswalder Bürger verwirklicht werden können.
- 128) Mitbestimmungsrecht, das man direkt neue Vorschläge einreichen kann, Vorschläge unterstützen kann
- 129) Kombi aus Vorschlägen für die Öffentlichkeit und eigenen Projekten von gemeinnützigen Einrichtungen.
- 130) Das Bürger entscheiden können was in ihrer Stadt passiert ist wichtig und richtig. So sollte Politik immer funktionieren.
- 131) Das jeder die Möglichkeit hat etwas zu verbessern und verändern. So wird neues geschaffen bzw. feste Institutionen unterstützt.
- 132) Die Möglichkeit mitzuentcheiden, eigene Vorschläge vorzubringen und das Abstimmungsverfahren mit der mehrfach Punktevergabe.
- 133) Es hat jeder die Möglichkeit gefördert zu werden, und es ermutigt die Menschen, Werbung zu machen wofür Sie einstehen und Kämpfen!
- 134) Das alle Bürger sich beteiligen können und die Vorschläge dann auch immer gemacht werden. und der Bürgermeister sich darum kümmert.
- 135) Die vielen tollen Ideen , die vorgestellt werden. Und dass man beim Suchen eines eigenen Wunsches merkt, wie viel schon gut läuft.
- 136) unkompliziertes Abstimmungsverfahren, Kennenlernen von Vereinen/Projekten, Förderung von Ideen und dem Interesse an Stadtentwicklung
- 137) Daß die Einwohner angeregt werden, über ihre Stadt nachzudenken und sich in Vereinen oder anderweitig zu engagieren und organisieren.
- 138) der gute Zugang bzw. die einfache Möglichkeit sich zu beteiligen, dass es auch Jugendlichen ab 14 Jahren ein Mitbestimmungsrecht gibt
- 139) Man geht mit offenen Augen durch die Stadt, wenn es Zeit für die Vorschläge ist und man etwas bewegen. Man unterstützt viele gute Ideen
- 140) dass die Bürger mit entscheiden können, wo ein Teil der Gelder hinfließt - dass man für mehrere Vorschläge stimmen kann - Projekte im Kiez
- 141) Das man auch alle seine Stimmen für eine Sache abgeben kann und generell, dass man abstimmen kann, wie ein Teil des Geldes verwendet wird.

- 142) weil doch sehr viele Vorschläge bis dato eingereicht wurden, die fast alle meine Zustimmungen bekommen würden. Noch besser: die Bürger schlafen nicht.
- 143) dass es ganz andere Ideen auf den Zettel schaffen und von ganz unpolitischer Seite und auch mit wenig Aufwand Einfluss auf Entscheidungen genommen werden kann
- 144) Etwas mit in Eberswalde bewirken zu können und vor allem Klimaziele (z.B. mehr grün) oder ein aktives Eberswalde (Bewegungsangebote etc) voran zu treiben. Auch das endlich die online Variante da ist!
- 145) Ich finde es traurig wenn wir über Sanierung von Gehwegen im Stadtgebiet im Bürgerbudget abstimmen. Dafür zahlen wir Steuern! Hier sollen Vereine, Projekte und Schulen/ Kindergärten bedacht werden. Das ist sehr wichtig.
- 146) **Es ist eine von (leider) wenigen Veranstaltungen, die alle Bürger*innen gleichermaßen anspricht und repräsentiert. Hier kommen Menschen zusammen, die sonst einander im Stadtalltag vielleicht nicht begegnen, z. B. Studierende und die älteren Generationen. Alle können mitmachen, das finde ich gut und wichtig.**
- 147) Wie schon gesagt, ich liebe die Möglichkeit mich direkt an der Stadt-Gestaltung /-Entwicklung beteiligen zu können und Einfluss nehmen zu können. Auch, dass man 5 Abstimmungstaler hat, und somit mehrere Ideen unterstützen kann, finde ich super. Ebenfalls sehr gut finde ich, dass es Stars mehrere Gewinner gibt und versucht wird mit dem möglichen Geld so viele Projekte wie möglich zu realisieren. :)
- 148) Dass die Bürger in dem gewährten Umfang mitentscheiden können, was in der Stadt umgesetzt wird. Somit können die Bürger aktiv Entscheidungen treffen, was in der Stadt zusätzlich zu den allgemeinen Aufgaben geschieht. Aus meiner Sicht fördert dies die "Bindung" an die Stadt und die Verwaltung, wenn sich die Bürger aktiv beteiligen können an finanziellen Entscheidungen, auch im Hinblick, dass sie selber Vorschläge einreichen können und nicht nur über von der Verwaltung vorgegebenen Projekten/Maßnahmen entscheiden.

Frage 12: Was gefällt Ihnen am „Tag der Entscheidung“?

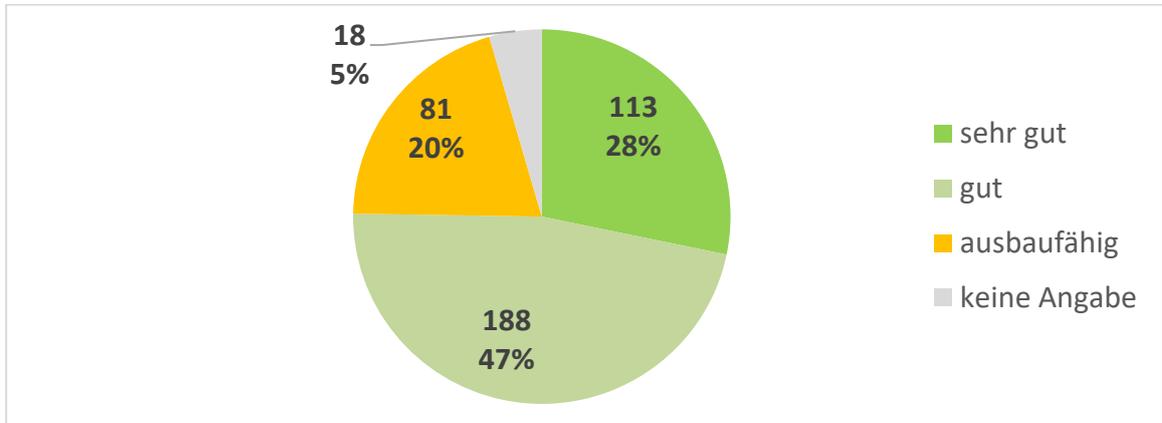
- 1) ist ok
- 2) Der Ort
- 3) nah dran
- 4) Programm
- 5) keine angabe
- 6) Organisation
- 7) Einfach alles
- 8) Einfach schön
- 9) Gut organisiert
- 10) Gut organisiert
- 11) Gut organisiert
- 12) Gut organisiert
- 13) Die Organisation.
- 14) ein neutraler Tag
- 15) War ich noch nie.
- 16) war noch nie dort
- 17) Die Art und Weise.
- 18) War ich noch nicht
- 19) Nachvollziehbarkeit
- 20) Weiß es noch nicht.
- 21) weiß ich noch nicht
- 22) Sehr gut organisiert
- 23) Sehr gut organisiert
- 24) Sehr gut organisiert
- 25) Coronabedingt nichts.
- 26) Ich stehe auf online!
- 27) Der Stadtfestcharakter
- 28) freier Eintritt ist ok
- 29) Begehung Familiengarten
- 30) Die Veranstaltung ist Gut.
- 31) Familiengarten und der rest
- 32) Gute Musik, gut organisiert
- 33) Man trifft sich mal wieder.
- 34) Da war ich noch nicht vor Ort.
- 35) dort war ich leider noch nicht.
- 36) Schönes Fest im Familiengarten.
- 37) Ich war leider noch nie vor Ort.
- 38) Die Spannung wer das Rennen macht
- 39) ich war bisher nur online abstimmen
- 40) Einheit von Mitbestimmung und Kultur**

- 41) Freier Eintritt in den Familiengarten
- 42) habe ich noch nicht dran teilgenommen
- 43) Begehung Familiengarten mit den Kindern
- 44) Begehung Familiengarten, gut organisiert
- 45) Dadurch wird es konkret - termingebunden
- 46) Bürger werden abgeholt und mit integriert
- 47) Kostenloser Eintritt in den Familiengarten
- 48) Kostenloser Eintritt in den Familiengarten
- 49) Gut organisiert und Auswertung am selben Tag
- 50) Das was für die Stadt Eberswalde gemacht wird
- 51) Verstehe die Frage ehrlich gesagt gerade nicht?
- 52) Das man in den Familiengarten kann und der Kaffee
- 53) Das Jeder Bürger aufgerufen wird sich zu beteiligen.
- 54) Daß Leute teilnehmen können, die nicht online abstimmen.
- 55) Die Spannung und die Freude bei allen „gewinnenden“ Projekten.
- 56) das die Entscheidung das wirklich wichtige der Bevölkerung unterstützt
- 57) Ich hoffe das die Nummer ich gewählt habe eine bessere Zusage bekommt.
- 58) umsonst in Familiengarten, kulturellen Angebote (Feuerwehr Rettungshunde)
- 59) Organisation und der freie Eintritt für die Bürger Stadt in den Familiengarten.
- 60) Der freie Eintritt in den Familiengarten mit den Veranstaltungen ist eine gute Idee.
- 61) Den mochte ich nicht, zuviele Menschen stressen mich. Ich mag dass es die Online Variante gibt!
- 62) Es gibt für alle Bürger die Möglichkeit sich zu beteiligen. Lasst das so unkompliziert wie möglich.**
- 63) kostenloser Eintritt für die ganze Familie in den Familienpark, Veranstaltungen und Stände für Kinder
- 64) Die Chips und Boxen finde ich klasse, aber den Rest muss ich mir wohl erst persönlich am 11.09 anschauen
- 65) Ein tolles Event. Das macht Entscheidungen für die Stadt sichtbar. Toll, dass die Stadt so etwas veranstaltet
- 66) schöne Atmosphäre, Gelegenheit bekannte Gesichter zufällig zu treffen, gute Möglichkeit um über Stadtentwicklung ins Gespräch zu kommen**
- 67) Auch wenn ich an diesem Tag nicht arbeiten würde, würde ich es wahrscheinlich trotzdem online machen und nicht vor Ort abstimmen. Ist bequemer.
- 68) kann ich nicht beurteilen, weil ich sehr wenige Entscheidungstage bis dato mit erlebt habe. Letztlich geht es um die Sache ,nicht um den äusseren Rahmen.
- 69) Es ist meiner Ansicht nach viel zu groß aufgebaut. Statt viel Geld in die Veranstaltung zu stecken könnte lieber ein Teil des Geldes in die Projekte fließen.
- 70) DER FREIE EINTRITT IN DEN FAMILIENGARTEN. ZUKÜNFTIG SOLLTE ES TAGE DER ENTSCHEIDUNG UND DER ABSTIMMUNGEN GEBEN. GEKOPPELT MIT ANDEREN JÄHRLICHEN STÄDTISCHEN VERANSTALTUNGEN.

- 71) Ich finde das vor Ort Abstimmen und die Möglichkeit den Familiengarten zu besuchen gut! Dieses Jahr stimmen wir sicherheitshalber online ab und gehen bei gutem Wetter dann so noch in den Familiengarten.
- 72) Peinliche Inszenierungen bislang. Die Gelegenheit, zumindest einen Teil der beworbenen Projekte den Eberswalderinnen und Eberswaldern besser vorzustellen, wird meist verpasst. Jedenfalls die wirklich gemeinnützigen Vorschläge sollten stärker als bisher eine Bühne erhalten.
- 73) Der "Tag der Entscheidung" im Familiengarten war immer ein schöner Tag um einfach mal raus zu kommen und viele bekannte Gesichter zu sehen. Ebenso hatte der ein oder andere auch immer spannende Geschichten zu den eingereichten Vorschlägen zu erzählen. Spannend, Gesellig und doch irgendwie familiär.
- 74) Nichts, die Veranstaltung ist unnötig. Viel **sinnvoller wäre eine Art Ideenmesse (Veranstaltung oder Ausstellung)**, wo die Antragsteller ihre Vorschläge vorstellen und bewerben können. Der dafür nötige Aufwand wäre vielleicht ein Anreiz, die Vorschläge genauer zu durchdenken und kritisch zu hinterfragen.

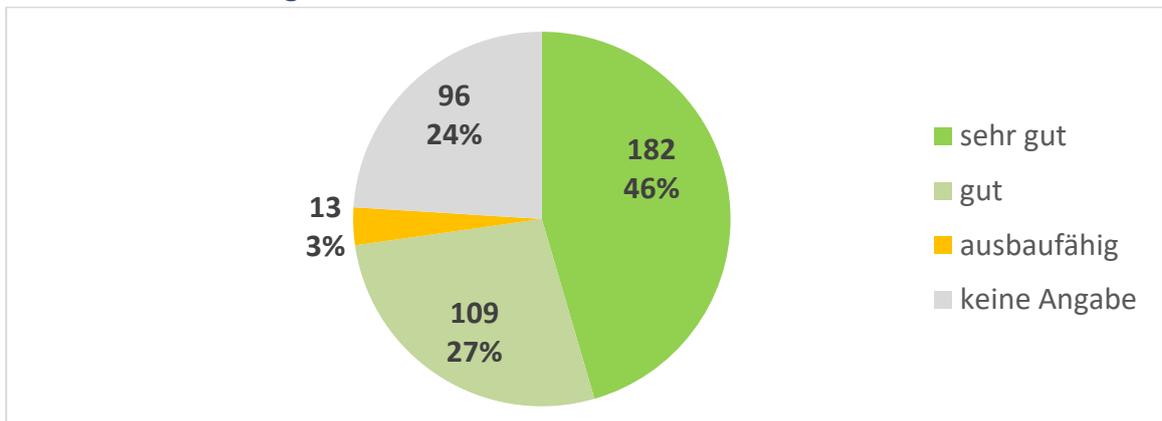
Frage 13: Wie zufrieden sind Sie mit ...?

der Vorschlagsvielfalt



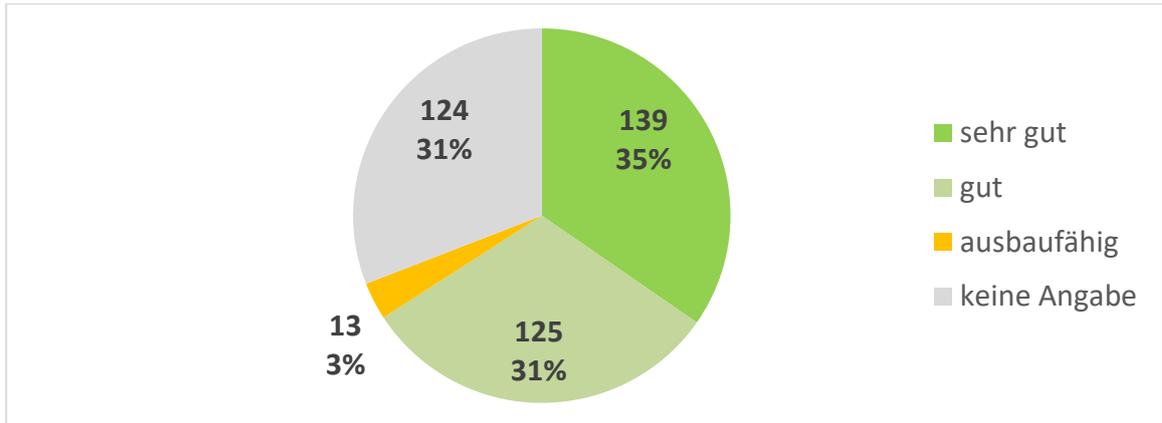
ALTERSGRUPPE	GESAMT	0-15	16-26	27-45	46-65	AB 65	OHNE ANGABE
SEHR GUT	28%	40%	39%	32%	19%	25%	0%
GUT	47%	40%	45%	48%	47%	48%	0%
AUSBAUFÄHIG	20%	20%	16%	17%	29%	19%	33%
KEINE ANGABE	5%	0%	0%	4%	5%	8%	67%

der Online-Abstimmung



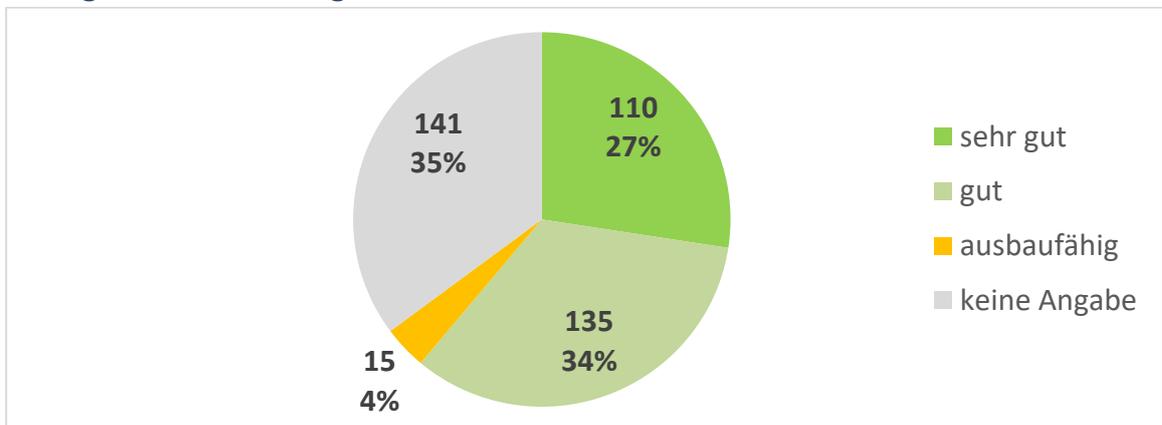
ALTERSGRUPPE	GESAMT	0-15	16-26	27-45	46-65	AB 65	OHNE ANGABE
SEHR GUT	45%	40%	66%	48%	39%	38%	0%
GUT	27%	20%	21%	29%	30%	24%	0%
AUSBAUFÄHIG	3%	0%	0%	3%	4%	6%	0%
KEINE ANGABE	24%	40%	13%	21%	27%	32%	100%

der Vor-Ort-Abstimmung (Stimmtaler)



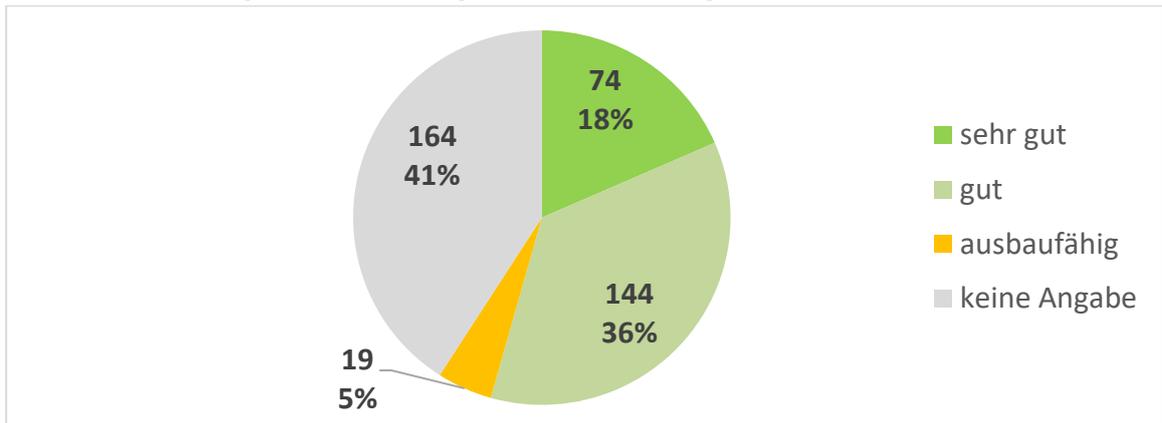
ALTERSGRUPPE	GESAMT	0-15	16-26	27-45	46-65	AB 65	OHNE ANGABE
SEHR GUT	35%	40%	34%	38%	32%	29%	33%
GUT	31%	60%	24%	28%	38%	32%	33%
AUSBAUFÄHIG	3%	0%	0%	3%	7%	0%	0%
KEINE ANGABE	31%	0%	42%	31%	23%	40%	33%

dem „Tag der Entscheidung“



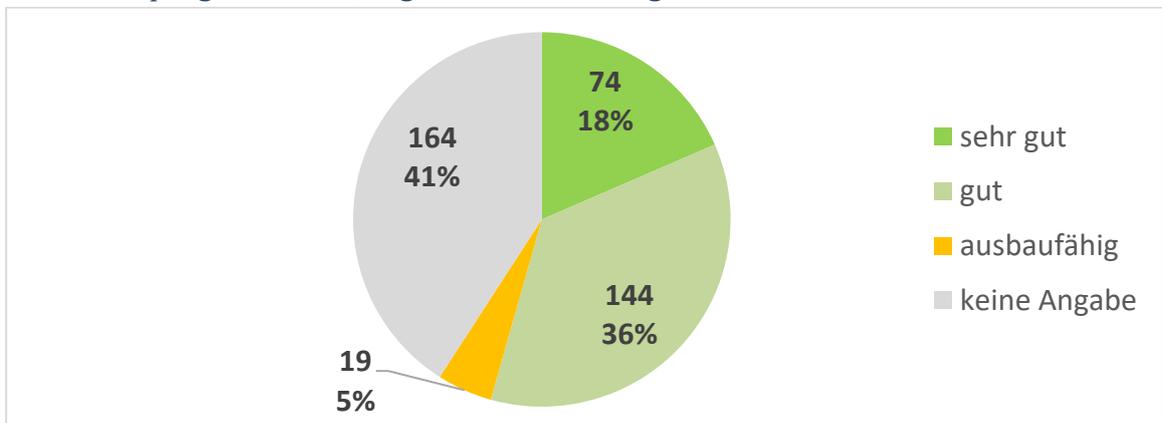
ALTERSGRUPPE	GESAMT	0-15	16-26	27-45	46-65	AB 65	OHNE ANGABE
SEHR GUT	27%	20%	21%	30%	28%	24%	33%
GUT	34%	80%	34%	30%	36%	38%	0%
AUSBAUFÄHIG	4%	0%	0%	4%	6%	3%	0%
KEINE ANGABE	35%	0%	45%	36%	30%	35%	67%

den Informationsangeboten am „Tag der Entscheidung“



ALTERSGRUPPE	GESAMT	0-15	16-26	27-45	46-65	AB 65	OHNE ANGABE
SEHR GUT	18%	20%	24%	22%	14%	13%	0%
GUT	36%	80%	32%	35%	43%	29%	0%
AUSBAUFÄHIG	5%	0%	3%	4%	8%	5%	0%
KEINE ANGABE	41%	0%	42%	40%	35%	54%	100%

dem Rahmenprogramm am „Tag der Entscheidung“



ALTERSGRUPPE	GESAMT	0-15	16-26	27-45	46-65	AB 65	OHNE ANGABE
SEHR GUT	18%	40%	16%	22%	13%	14%	33%
GUT	34%	0%	34%	36%	38%	24%	0%
AUSBAUFÄHIG	7%	40%	3%	4%	10%	10%	0%
KEINE ANGABE	41%	20%	47%	37%	39%	52%	67%

Frage 14: Könnte aus Ihrer Sicht etwas verbessert werden ...

...am Verfahren

- 1) Nein
- 2) Nein
- 3) Nein
- 4) Nein
- 5) keine
- 6) Nicuts
- 7) alles ok
- 8) keine Ahnung
- 9) Flyer gefehlt
- 10) Gibt es nicht
- 11) Mehr personal
- 12) nein alles gut
- 13) größeres Budget
- 14) ist alles so ok
- 15) Rahmenbedingung
- 16) Mehr Bühnenprogramm
- 17) Zu viel beim eingang
- 18) Spielplätze Grünanlagen
- 19) Anderer Veranstaltungsort
- 20) Beschreibung besser passiv
- 21) Online beibehalten bleibt
- 22) Fällt mir gerade nichts ein
- 23) Keine Vorschläge von Vereinen.
- 24) Luca App hat nicht funktioniert
- 25) Alter bei der Abstimmung (jünger)
- 26) Eibindung von Zeitung und Handy .
- 27) kleinere Vorschläge haben keine chance
- 28) Registration war zu wenig ausgeschildert
- 29) Zeiträume bis zur Entscheidung verkürzen!
- 30) z.B. Online-Abstimmung schneller bearbeiten
- 31) Rahmenprogramm verbessern, mehr Bio Angebote
- 32) größeres Kulinarisches Angebot, auch nach 18 Uhr
- 33) Kleine Vorschläge sollen mehr berücksichtigt werden
- 34) Gegenstimmtaler einführen, wenigstens einer wäre gut
- 35) Online Abstimmung sollte bis zum Schluss möglich sein

Anmerkung der Verwaltung: dies ist am Abstimmungstag nicht leistbar, da jede Abstimmung überprüft werden muss - in dem Fall nicht nur, ob die Angaben mit dem Melderegister übereinstimmen, sondern auch, ob die Person möglicherweise

vor Ort abgestimmt hat (bis 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn konnte sowohl in diesem, als auch im letzten Jahr online abgestimmt werden)

- 36) Vereine und Institutionen sollten ausgeschlossen werden.
- 37) Städtische Aufgaben nicht im Bürgerbudget berücksichtigen
- 38) Weniger Aufgaben der Stadt mit dem Bürgerbudget umsetzen
- 39) Zu viele Vorschläge sind im Park am Weidendamm konzentriert
- 40) Online Abstimmung am Tag der Entscheidung weiterlaufen lassen

Anmerkung der Verwaltung: siehe Nr. 35

- 41) Städtische Aufgaben sollen nicht vom Bürgerbudget übernommen werden
- 42) Abwechslung von den Hilfsorganisationen am der Abstimmung Rote Kreuz
- 43) Durch die Onlineabstimmung fällt der Tag der Entscheidung ruhiger aus
- 44) wie schon oben erwähnt, weniger drumherum, mehr Energie in die Abstimmung
- 45) Zu viele Vorschläge sind dabei, die Aufgaben der Stadt abdecken, zum Beispiel Sanierungen
- 46) Warum erhalte ich keine Bestätigung im on-line-Formular, dass ich erfolgreich abgestimmt habe?
- 47) Weniger Kita und Vereinsvorschläge umsetzen, damit andere Vorschläge eine höhere Gewinnmöglichkeit haben
- 48) Mehr Werbung für Vorschläge, die der breiten Öffentlichkeit/ Bürgerinnen und Bürgern zugute kommen würden.
- 49) Es sollte gerechter verteilt werden, z.B. nicht der Vorschlag, der weniger kostet, sondern der, der die meisten Stimmen hat.
- 50) Weniger Stadt"dinge" wie Fahrradwege, Mülleimer, Gehwegsanierungen, KiTa's, mehr unabhängige politische und kulturelle Bildung
- 51) Vielleicht eine App für die Abstimmung und **QR Codes für die Projekte vor Ort**, so dass man wenn man es sieht auch dafür abstimmen kann.
- 52) Zukünftig muß der Haushaltsentwurf der Stadt Eberswalde Kriterium der Wahrheit und eines echten und konstruktiven Bürgerhaushalt werden.
- 53) Größenrahmen mehr begrenzen, kleinere Vorhaben unterstützen statt Vereine... , Vorschläge immer auch in Aufgaben/Möglichkeiten der Verwaltung prüfen
- 54) Keine Vorschläge aus Kita oder Infrastruktur (Mülleimer, straßenausbesserung, Spielplätze) da diese Dinge auch so zufriedenstellend realisiert werden sollten.
- 55) Mir ist bei der Online Abstimmung nicht ersichtlich, warum einige Vorschläge nicht mehr zur Abstimmung stehen (und von wem welche Vorschläge eingereicht wurden.)

Anmerkung der Verwaltung: über der Online-Abstimmung war der Hinweis & Link zur Broschüre, die alle Vorschläge beinhaltet

- 56) Es wäre schön, wenn kleinere Projekte wieder eine Chance hätten. Man hat inzwischen keine Lust mehr etwas einzubringen, da man gegen die Vereine und Kitas eh keine Chance hat.

- 57) Juri zukünftig aus allen eingegangenen Vorschläge bewertet, bzw. Kriterien bürgerbudget unabhängig bewertet, weil die Kitas sonst immer mehr unterstützt werden und andere Vorschläge nicht gewinnen
- 58) Vorschläge, die nicht den Förderlinien des Bürgerbudgets entsprechen vor der Auswahl rausnehmen. Meines Erachtens gibt es einige Vorschläge (z. B. Änderung von Verkehrsführung/-sicherheit), die nicht ins Bürgerbudget passen.
- 59) Nach meinem Geschmack sind zu viele Vorschläge dabei, die ganz klar Straßen und Verkehrsplanung betreffen. Dafür hat die Stadt ja eigene Gelder und Geldtöpfe. Ich fände es toll, wenn das Bürgerbudget Projekten zugute kommt, für die es sonst keinen Etat gibt.
- 60) Bei den Vorschlägen sind oftmals Sportvereine und Kitas mit dabei, das finde ich nicht so toll, da diese Vorschläge in erster Linie nur einem bestimmten Personenkreis nutzen. Ich finde Vorschläge besser die allen und den einzelnen Ortsteilentwicklungen zu gute kommen.
- 61) Die Vorschläge waren zahlreich. Es wäre toll noch mehr Diversität in dem Angebot der Vorschläge zu haben. Mir fielen dieses Mal besonders viele bauliche und Sanierungsmaßnahmen auf. Ich persönlich finde immer "neue" und kreative Vorschläge spannend und unterstützenswert.
- 62) es war wirklich schwierig bei der online-Abstimmung die Vorschläge zu finden. Warum gibt es von der Seite wo man die 5 Vorschläge auswählt nicht einen direkten Link zur Beschreibung der Vorschläge (und den Argumenten dazu)? Das habe ich erst nach 10 Minuten über die Kartenfunktion gefunden...

Anmerkung der Verwaltung: über der Online-Abstimmung war der Hinweis & Link zur Broschüre, die alle Vorschläge beinhaltet

- 63) Die Berichterstattung während dessen und vor allem danach darüber, welche Planungen die Stadt oder andere Akteure unabhängig bzw. inspiriert durch das bürgerbudget aufnimmt. V. A. z.B. in Bezug auf die vielen Ideen zur Infrastruktur (Straßen und Wege), könnte stärker sein. Z. B. Über Social Media.. einfach noch mehr über die Wirkungen des Budgets sprechen :)
- 64) Die eingereichten Vorschläge könnten mehr darauf geprüft werden, ob sie nur einem kleinen Kreis oder aber allen Bürgen offen stehen. Ein Spielplatz für einen Kindergarten ist nicht unbedingt für alle Bürger zugänglich und kommt somit nicht der Allgemeinheit zugute. Warum können Gehwegsanierungen (etc.) eingereicht werden? Dafür müssten doch eigentlich Sanierungspläne existieren - das gehört für mich nicht in ein Bürgerbudget.
- 65) **Schön wäre, wenn für Vorschläge, die jährlich eingebracht werden aber nicht gewonnen haben, dennoch ggf. eine Umsetzung geprüft wird, sofern die Stadt hier verantwortlich ist. Z. B. Ausbau/Erneuerung von Wegen, öffentlichen Spielplätzen oder Parks. Hier durch Beteiligung der StVV. Schön wäre auch, wenn hier ggf. Anliegen für öffentlichen Raum auch vorrangig berücksichtigt wird, da hier im allgemeinen ein größerer Nutzen für die Bevölkerung besteht als für private Anfragen.**

- 66) Große Vereine wie Preußen schaufeln sich etwas zu - es müßte da generelle die Möglichkeit von Nein-Talern geben, sonst ist es keine richtige Abstimmung. Dann werden auch Anträge wie die Partyfinanzierung der Finower Abiturklasse sicherer und klarer unterbunden und es gibt dadurch eine bessere Rückmeldung, wie ein Antrag von den Eberswalder gesehen wird, die nicht von ihm profitieren. Ebenso sollte es eine Gewichtung von Summe und Stimmen geben, damit lokale, kleine Initiativen und nicht nur große gefördert werden - zum Beispiel daß die Stimmen durch die finanzielle Summe geteilt werden, vielleicht nicht komplett, ggf. anteilig gewichtet werden.
- 67) unter den Vorschlägen befinden sich Projekte, wie z.B. Ausbau von Fahrradwegen, Barrierefreie Gehwege, usw., die eigentlich im allgemeinen Interesse einer jeden menschenfreundlichen Stadtentwicklung sein sollten - das Bürgerbudget verstehe ich immer eher als zusätzliche Stadtgestaltung (keine essenzielle Infrastrukturgestaltung). Da kommt bei mir dann die Frage auf, inwieweit die Stadt mit Hilfe des Bürgerbudgets Verantwortung abgibt und ihre Pflichten vernachlässigt. Ich fände es super, wenn solche Vorschläge dann nicht mit dem Bürgerbudget umgesetzt werden, sondern mit Mitteln (für den Infrastrukturausbau) der Stadt - und zwar möglichst zeitnah.
- 68) Das Format hat bislang verschiedene Grundprobleme. Statt einen Bürgerhaushalt einzuführen, der zu mehr Transparenz und zu mehr Wissen der Bürgerinnen und Bürger um die Realitäten der kommunalen Finanzierung im Sinne eines Empowerments führen kann, wurde ein nicht allzu hoher Betrag ausgelobt, um den sich zahlreiche teils sehr und teils weniger gemeinnützige Projekte bewerben können. Derzeit gewinnen regelmäßig die Vorschläge der Gruppierungen, die die größte Mobilisierung an Anhängern aufbieten können, unabhängig davon, inwieweit das Einzelprojekt tatsächlich möglichst gemeinnützig ist in dem Sinne, dass die Förderung im Ergebnis entweder für einen besonderen sozialen Zweck zum Einsatz kommt oder den Eberswalderinnen und Eberswaldern und nicht nur einer sehr kleinen Gruppe zur Verfügung steht (Negativbeispiel: mehrfache Finanzierung von Abitur-Abschlussfeiern). Auch die Qualität der Vorschläge und der letztlichen Ergebnisse steht nicht im Vordergrund. Negativ wirkt sich auch aus, dass letztlich eine Konkurrenzsituation zwischen den zivilgesellschaftlichen Akteuren, die sich um Förderung bemühen, hergestellt wird, statt Kooperation zu fördern.
- 69) Es sollten nur Vorschläge zugelassen werden, die der Öffentlichkeit (d.h. nicht nur einem begrenzten Kreis von Personen) zugutekommen. Insbesondere die Anschaffung von Ausrüstung für Vereine zählt meiner Meinung nach nicht dazu. Da solche Vereine immer die meisten Unterstützer mobilisieren können, bedient das Bürgerbudget bislang vorrangig Partikularinteressen, der Nutzen für die Öffentlichkeit ist gering. Das in den ersten Jahren gravierende Missverhältnis zwischen den Hürden, die jeweils für Einreichung und Abstimmung zu überwinden sind, hat sich inzwischen durch die Einführung der Online-Abstimmung gebessert. Dennoch ist es nach wie vor einfacher, einen Vorschlag einzureichen als abzustimmen. Ganz folgerichtig muss sich die Stadt mit einer Fülle schlecht durchdachter oder von den potentiell Begünstigten gar nicht gewollter Ideen auseinandersetzen. Man könnte die Zugangsschwelle für Vorschläge

durchaus etwas erhöhen und ein formelles Verfahren einführen. Wenn man 15.000 € haben will, ist es nicht zuviel verlangt, auf einem Formular mit 300 Wörtern zu begründen, inwieweit das Ergebnis der Öffentlichkeit zugutekommt und warum gerade die Stadt Eberswalde das Vorhaben finanzieren soll.

...an der Abstimmung

- 1) Nein
- 2) Nein
- 3) Nein
- 4) Nein
- 5) Nein
- 6) jünger
- 7) Nichts
- 8) alles ok
- 9) Nur online!
- 10) Flyer fehlte
- 11) Gibt es nicht
- 12) Ist allws okey
- 13) nein alles gut
- 14) passt auch gut
- 15) hm. Keine Ahnung
- 16) Vorschläge warum
- 17) Keine info impfausweis

Anmerkung der Verwaltung: auf die 3G-Regelung wurde in allen Veröffentlichungen seitens der Stadt hingewiesen

- 18) Fällt mir gerade nichts ein
- 19) Super, **unbedingt online beibehalten!**
- 20) musik vor leeren rängen. mehr publikum.
- 21) Bestätigung der on-line-Abstimmung fehlt

Anmerkung der Verwaltung: bei der Abstimmung wird automatisch eine Nachricht an die angegebene eMail-Adresse versandt (sofern angegeben). Dennoch kann es dazu kommen, dass diese nicht fehlerfrei angegeben wurde oder der adressierte Mailanbieter die eMail nicht zustellen lässt (Probleme u.a. bei freenet.de, web.de)

- 22) Mehr im sozialen bereich Einzelvorschläge
- 23) Gegenstimmtaler einführen, wenigstens einer wäre gut
- 24) Sanierung von Gehwegen u.ä. sollte nicht zur Abstimmung gebracht werden
- 25) Dieses Jahr hat mit der Online Abstimmung eine deutliche Verbesserung stattgefunden!
- 26) **Klarer Kommunizieren, dass für Online Abstimmung kein elektronischer Perso nötig ist.**
- 27) mehr Werbung für Online-Abstimmung und den Link zur Online-Abstimmung deutlicher hervorherben
- 28) Bei der Auflistung der Ideen könnte es zum Teil etwas konkreter sein - ggf. mit Bildern von geplanten Standort?
- 29) Eine Info, ob auch Ausländer teilnehmen können und ob ihre Ausweisnummer eingetragen werden können, wäre hilfreich.

- 30) Online Abstimmung auch auf mobile Endgeräte auslegen. Die Vorschläge waren während der Abstimmung nicht vollständig lesbar.
- 31) Die Abstimmung über Schwerpunkte eines Bürgerhaushaltes innerhalb des Stadthaushaltes sollte zumindestens 14 Tage ONLINE möglich sein.
Anmerkung der Verwaltung: Die Online-Abstimmung war vom 26.08. 10 Uhr bis zum 10.09. 10 Uhr möglich (15 Tage)
- 32) Kinder ab 9 sollten teilnehmen dürfen; diese sind am meisten in Eberswalde vor Ort, ihr Leben findet hier, nicht in Berlin oder sonst wo statt...
- 33) **Ich frage mich, ob nicht einige der Vorschläge - auch wenn sie nicht bei der Abstimmung gewinnen - umgesetzt werden können. Denn viele der genannten Vorschläge sind notwendig um die Qualität des Lebens in Ew zu verbessern.**
- 34) Dezentrale Abstimmungsorte für die, die nicht online abstimmen können und nicht in den Familiengarten fahren möchten. Z.B in der Stadtbibliothek oder Wunderlichhaus, evtl im Brandenburgischen Viertel . Dafür bräuchte man kein Rahmenprogramm im Familiengarten
- 35) Bürgerhaushalt einführen statt halbherzigem Bürgerbudget, Stärkere Orientierung an sozialem oder gemeinnützigem Charakter bei der Zulassung der Projekte, Größere Projekte für Kooperationspartner zulassen (Einzelsummen erhöhen), mehr Qualitätsauswahl und weniger Gießkannenprinzip
- 36) Online Abstimmung: Man sieht nur die Vorschlagsüberschriften in der Liste, in denen man seine Taler vergeben kann. Praktischer wäre, wenn sich die Überschrift nochmal anklicken könnte oder ein kleiner Infobutton neben der Überschrift wäre, wo man den Vorschlagsinhalt nochmal lesen kann. Sonst sehr intuitive Abstimmung!
Anmerkung der Verwaltung: über der Online-Abstimmung war der Hinweis & Link zur Broschüre, die alle Vorschläge beinhaltet
- 37) große Vereine haben einen Riesenvorteil bei der Stimmanzahl - aber es gibt eben auch durchaus auch Projekte von kleineren Gruppen, die im Interesse der Gemeinschaft stehen. **Wäre es da nicht möglich, noch mehr ÖffA zu machen, z.B. 3 Wochen vorher, Plakate mit Infos zu den Projekten irgendwo öffentlich und zentral an mehreren Punkten aufstellen oder wenigstens auch die Projekte im Vorhinein eine Logistik für ÖffA zu bieten?**
- 38) Für die die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen könne sollte man Alternativen ausprobieren. Wenn sich das Wahlverfahren über Computer, Handy, gesellschaftliche Organisationen bewährt hat sollte man dieses Verfahren auf die politische Ebene ausdehnen. Vielleicht können wir dann eines Tages unser Wahlkreuz am Computer der auf Handy machen und so breitere Teile der Bevölkerung erfassen die bisher nicht daran teilnehmen können (gesundheitliche Gründe, Sprachbarriere) oder wollen. Was außerdem eine enorme Ersparnis von Papier, Zeit, Geld und personellem Aufwand wäre.
- 39) Große Vereine wie Preußen schaufeln sich etwas zu - es müßte da generelle die Möglichkeit von Nein-Talern geben, sonst ist es keine richtige Abstimmung. Dann werden auch Anträge wie die Partyfinanzierung der Finower Abiturklasse sicherer und

klarer unterbunden und es gibt dadurch eine bessere Rückmeldung, wie ein Antrag von den Eberswalder gesehen wird, die nicht von ihm profitieren. Ebenso sollte es eine Gewichtung von Summe und Stimmen geben, damit lokale, kleine Initiativen und nicht nur große gefördert werden - zum Beispiel daß die Stimmen durch die finanzielle Summe geteilt werden, vielleicht nicht komplett, ggf. anteilig gewichtet werden.